

Amtsblatt

Nummer 45

Donnerstag, 7. November 2013



9. November, 19.30 Uhr Stadthalle: **V. Ettliger Folknacht**

Folkmusik aus verschiedenen europäischen Ländern - zum Zuhören, Genießen und Mittanzen

Liguriani (Italien): Sie spielen Tanzmusik ihrer Heimatregion, beeinflusst von Französischem und Irish Folk.

Fabio Biale (Gesang, Geige), Michel Balatti (Traversflöte), Fabio Rinaudo (Dudelsäcke), Filippo Gambetta (Diatonisches Akkordeon), Claudio de Angeli (Gitarre)

Väsen (Schweden): Seit über 20 Jahren touren sie als das Aushängeschild der skandinavischen Folkmusik um die Welt. Olov Johansson (Nyckelharpa), Mikael Marin (Viola), Roger Tallroth, erster und einflussreichster Folkgitarrist der nordischen Musikszene (12-saitigen Gitarre)

La Machine (Frankreich): In Frankreich längst kein Geheimtipp mehr, nun erobern sie mit ihrer von zentralfranzösischen Tänzen geprägten Musik die deutsche Bal-Folk-Bühnen.

Gregory Jolivet war schon 2011 mit Blowzabella hier (Elektro-Akustische Drehleiter)
Jules Barbances (Dudelsack, Geige, Gesang) Marcus Riou Kontrabass, Percussion



Ettlingen

Lesung

Kienzle und die Siebzehn Schwaben

Was ist schwäbisch? Ulrich Kienzle ist zurückgekehrt zu seinen Wurzeln. Er, der viele legendäre Interviews geführt hat, hat sich auf die Reise begeben zu „eigenwilligen“ Deutschen. Allesamt Schwaben. Es sind grundsätzliche Fragen, die in seinem Werk „Ulrich Kienzle und die Siebzehn Schwaben“ auf den Tisch kommen. Orientierung, Heimat und Sprache. Und immer werden auch, auf ganz persönliche Weise, historische und politische Themen berührt. Gespräche von großer Tiefe und Leichtigkeit zugleich. Am Dienstag, 19. November wird er um 20 Uhr im Grünhaus der Stadtwerke, Hertzstraße 33 lesen. Ulrich Kienzle berichtete für die ARD aus dem Nahen Osten. Bis 1993 leitete er die ZDF-Hauptredaktion Außenpolitik und moderierte das ZDF-„auslandsjournal“. Karten für die Lesung gibt es bei Die Buchhandlung, Schillinggasse 3, 07243 142 93.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 7. November

17.30+20 Uhr Fack ju Göhte

Freitag, 8. November

15 Uhr Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen 2 3D

17.30 + 20 Uhr Fack ju Göhte

22 Uhr Metallica Through the Never

Samstag, 9. November

15 Uhr Wolkig mit ...

17.30+20+22 Uhr Fack ...

Sonntag, 10. November

11.30+15 Uhr Wolkig mit ...

17.30+20 Uhr Fack ...

Montag, 11. November

20 Uhr Fack ...

Dienstag (Kinotag), 12. November

15 Uhr Wolkig mit ...

17.30+20 Uhr Fack ...

Mittwoch, 13. November

17.30+20 Uhr Fack ...

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Fehlerteufel geisterte durch

Öffnungszeiten

Museum von 11 bis 18 Uhr geöffnet

Von 11 bis 18 Uhr und nicht, wie fälschlicherweise vergangene Woche abgedruckt, von 10 bis 18 Uhr ist das Museum geöffnet. Neben der aktuellen Ausstellung „Von Biedermeier bis Barbie“ kann man u.a. die Mitmachausstellung „Das lässt ja tief blicken ... der Stadtgeschichte auf der Spur“ oder die Ausstellung über die Schlossgeschichte besuchen.

Botschafter zu Gast beim Deutsch-Israelischen Freundeskreis:

Yakov Hadas-Handelsman trug sich ins Goldene Buch ein



Der Botschafter des Staates Israel, Yakov Hadas-Handelsman, trug sich im Beisein von OB Johannes Arnold und Gerhard Holler, Vorsitzender des Deutsch-Israelischen Freundeskreises im Land- und Stadtkreis Karlsruhe e.V. ins Goldene Buch der Stadt ein.

Ins Goldene Buch der Stadt trug sich am Dienstag vergangener Woche der Botschafter des Staates Israel, Yakov Hadas-Handelsman, ein. Er war auf Einladung des Deutsch-Israelischen Freundeskreises im Land- und Stadtkreis Karlsruhe e.V. in der Region und hatte am Vorabend im Landratsamt einen Vortrag gehalten. Rund eine Stunde sprach er über die derzeitige politische und militärische Situation in Syrien und dem Sinai und ging dabei auch auf die Sicherheitsinteressen Israels ein. Anschließend hatte die Zuhörerschaft etwa eine halbe Stunde lang Gelegenheit, dem Botschafter Fragen zu stellen. Am nächsten Morgen dann begrüßte Oberbürgermeister Johannes Arnold Yakov Hadas-Handelsman im Erbprinzen, mit dabei war der Vorstandsvorsitzende des Deutsch-Israelischen Freundeskreises, Gerhard Holler in Begleitung der Vorstandsmitglieder Jenny Herb und Bernd Morlok vom Vorstand sowie Schatzmeisterin Hannelore Vollweier. Ziel des Freundeskreises, so Holler, sei es unter anderem, vor allem auch die junge Generation in Kontakt zu Israel zu bringen. Oberbürgermeister Arnold würdigte die Partnerschaft zwischen dem Landkreis und Israel, anmerkend, dass diese indi-

rekte Verbindung Ettlingens via Landkreis nahezu ebenso wichtig sei wie eine direkte Städtepartnerschaft. Die Kontaktpflege diene dem gegenseitigen Verständnis und wirke dem Vergessen entgegen. Sorge bereite ihm der neue Antisemitismus aus der Mitte der Gesellschaft heraus. An der jungen Generation sei es, dafür zu sorgen, dass Geschehenes nicht in Vergessenheit gerate und man aus der Geschichte lerne. Der Botschafter stimmte zu, was die jungen Leute angehe. Zumal auf beiden Seiten zuweilen Ressentiments zu spüren seien. Doch die Deutsch-Israelische Beziehung fuße heute ebenso oder sogar in erster Linie auch auf Inhalten und Substanz, nämlich dem Austausch auf den Gebieten Forschung und Wissenschaft bzw. auf kultureller Ebene. Zudem seien Begegnungen zwischen den Menschen wertvoll, viel wertvoller als Kontakte via Internet. Ettlingen und den Schwarzwald schätze er sehr, gerne werde er einmal seinen Urlaub in der Region verbringen, sagte Hadas-Handelsman abschließend. Dazu passend überreichte OB Arnold einen Bildband Ettlingens, „um sich Appetit auf die Stadt zu holen“, wie er sagte. Bernd Morlok schenkte dem Botschafter zum gleichen Zweck eine Panoramakarte des Schwarzwalds.

Einladung zur Bürgerinformation am 18. November

Die Stadt bietet auch in diesem Jahr wieder im Rahmen einer Veranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger Informationen rund ums Thema „Städtischer Haushalt“ aus erster Hand an.

Zu dieser Bürgerinformation „Haushalt 2014“ am Montag, 18. November, ab 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses lädt Oberbürgermeister Johannes Arnold alle Interessierten recht herzlich ein.

Neben Erläuterungen zum Haushaltsplanentwurf 2014 besteht auch die Möglichkeit, Fragen zum Haushalt allgemeiner Art oder auch zu einzelnen Projekten zu stellen.

Ausstellerabend auf der Offerta:

Tenor: Nachfrage verhaltener als 2012



Die „Alb“ war Mittelpunkt des Ettlinger Offerta-Auftritts.

Zur „Halbzeit“ der Offerta fand am 30. Oktober traditionsgemäß der Ausstellerabend statt. Gelegenheit, eine erste Bilanz zu ziehen und Anlass, verhaltenen Optimismus an den Tag zu legen. „Es ist etwas weniger los als im Vorjahr“, sagte Manuela Bianco von „La Matonella Naturstein“, dennoch war sie recht zufrieden mit der Resonanz. Bei ihr wie auch bei vielen anderen Ausstellern geht es in erster Linie darum, auf der größten Verbrauchermesse im Südwesten über die Produktpalette zu informieren, Gesprächstermine zu vereinbaren, Kontakte zu knüpfen. Die Firma ist eine von insgesamt 17 Ausstellern, die dieses Jahr Ettlingen auf der Offerta vertreten. Zur Feier des zehnjährigen Offerta-Jubiläums wurde der Ettlinger Auftritt überarbeitet, anstelle des Marktplatzrunds zog ein plätschernder pflanzenbegleiteter Bachlauf die Blicke auf sich, die Alb symbolisierend. Beim Ausstellerabend würdigte Oberbürgermeister Johannes Arnold die Neuerungen, wünschte allen Anbietern gute Geschäfte bzw. gute „Nachmessegespräche“. Dem Organisationsteam des Stadtmarketings mit Denise Schmieder an der Spitze dankte er ebenso wie den Damen von der Stadtgärtnerei, die für den optischen Anziehungspunkt gesorgt hatten sowie allen übrigen Beteiligten, dem Messeteam, der Werbegemeinschaft und dem Gewerbeverein mit den jeweiligen Vertretern, allen voran dem „offertaerprobten“ Hanno Müller. Natürlich müsse man auch darüber nachdenken, was man in den

Folgejahren ändern könne. Zu überlegen sei beispielsweise, ob und wie man die Tourismusgemeinschaft Alb tal Plus integrieren könne. Der Dank des OB galt auch den zahlreichen Gemeinderäten, die zum Ausstellerabend gekommen waren. Hanno Müller ergriff anschließend das Wort. Er schloss sich dem Dank des OBs an alle Beteiligten an, überreichte Denise Schmieder einen Blumenstrauß und bezeichnete den Ettlinger Auftritt insgesamt als gelungen. Dennoch sparte er auch nicht an Kritik. Denn viele Besucher vermissten das gewohnte gastronomische Angebot. Lob gab es für die Bäckerei Nussbaumer unter der Leitung von Bruno Rihm und sein sehr engagiertes Team, ebenso für die italienischen Spezialitäten von „La Porchetta“ und Vogel Hausbräu, doch es sei einfach eine Tatsache, dass die Besucher nach den gastronomischen Schmankerln der vergangenen Jahre fragten. „Dass die Gastronomen nicht mit dabei sind dieses Jahr, ist schon ein Wermutstropfen“, befand Müller. Er hoffe, dass sie im nächsten Jahr wieder präsent seien. Traditionell schloss sich ein schneller Rundgang an, moderiert von Clown Friedhelm, der den Anbietern in aller Kürze eine Menge Informationen entlockte. Insgesamt, so war nach Ende der Offerta zu hören, haben 140.000 Menschen die Messe besucht, 80 Prozent der über 820 Aussteller wollen 2014 vom 25. Oktober bis 2. November wieder dabei sein.

Baumpflege- und Baumfällarbeiten im Außenbereich

In den kommenden Wochen wird die Liegenschaftsabteilung der Stadt Baumpflege- und Baumfällarbeiten überwiegend im Außenbereich durchführen. Diese Arbeiten sind notwendig, weil die Standsicherheit mancher Bäume entweder wegen ihres hohen Alters oder wegen Pilzbefalls nicht mehr gewährleistet werden kann. Darüber hinaus kann auch die Bruchgefahr zunehmen. Die in Frage kommenden Bäume wurden von einem Baumsachverständigen beurteilt. Betroffene Gewanne sind insbesondere bei der Hell, Horbach, Brudergarten, Vogelsang, An der Durlacher Straße, Settig, Werrenhag, Seewiesen, Bulacher Straße, Unterbruch, Teichweg, Hellenreben und Kirchstraße. Bei Fragen zu diesen Arbeiten kann man sich an den Feldhüter Dieter Biedermann wenden von Montag bis Freitag unter 07243/101-284.

Gedenkveranstaltung zum 75. Jahrestag der Reichspogromnacht

Am 9. und 10. November vor 75 Jahren brannten nicht nur in den großen Städten des Deutschen Reiches die jüdischen Gotteshäuser. Auch in Ettlingen stand die Synagoge in der Pforzheimer Straße am Morgen des 10. November in Flammen. Um an diesen Terrorakt durch die Nationalsozialisten vor einem Dreivierteljahrhundert zu erinnern, veranstaltet die Stadt gemeinsam mit den beiden Kirchen am Samstag, 9. November, um 16 Uhr in der Aula der Thiebauthschule eine Gedenkstunde. Dort wird Oberbürgermeister Johannes Arnold ein Grußwort sprechen und das „Felicitas Niegisch Ensemble“ für die musikalische Umrahmung sorgen. Anschließend wird am jüdischen Mahnmal gegenüber dem Standort der ehemaligen Synagoge in der Pforzheimer Straße ein Kranz niedergelegt. Vor der Gedenkveranstaltung gibt es um 14.30 Uhr einen Rundgang von Wolfgang Lorch, der vor dem Rathaus beginnt.

„... und dann waren alle weg“



Mit diesem Zitat wird der Abtransport der jüdischen Mitbürger nach Gurs und Auschwitz kommentiert. Es ist der Titel einer Ausstellung, die ab 12. November im Erdgeschoss des Rathauses zu sehen sein wird. Erarbeitet haben sie Konfirmandinnen und Konfirmanden der Paulusgemeinde. Sie sind der Frage nachgegangen, wie es kam, dass aus Schulkameraden und Nachbarn Menschen wurden, die man in den Vernichtungslagern umgebracht hat. Sichtbares Zeichen ihrer Projektarbeit ist der Memorialstein an der Schlossmauer im Rosengarten. Für diesen Stein haben die Jugendlichen Fliesen gestaltet, auf denen sie ihre Gedanken zur Verfolgung der Juden bildhaften Ausdruck verliehen. Für Führungen und Besichtigungen in- und außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses fragen Sie das Team des Stadtarchivs: unter 07243/101-467 oder stadtarchiv@ettlingen.de.

Fahrradbeleuchtung in dunkler Jahreszeit besonders wichtig



Foto: ADFC/Oliver Tjaden

Für viele Radfahrer ist es ein „Kavaliersdelikt“, das Fahren ohne ausreichende oder funktionierende Radbeleuchtung. Stichproben haben ergeben, dass rund ein Drittel aller Radfahrer im Dunkeln ganz ohne Beleuchtung unterwegs ist. Besonders gefährlich ist dieses Verhalten im Winter. Denn wenn der Berufsverkehr am dichtesten ist, ist es meist noch oder schon dunkel, tagsüber erschweren Regen oder Nebel die Sicht. Doch „Licht ist Pflicht“, wie der ADFC betont. Wer als Radfahrer keine vorschriftsmäßige Beleuchtung hat, riskiert Bußgelder, gefährdet andere und wird im schlimmsten Fall selbst übersehen. Wer auf dem Rad als gleichberechtigter Verkehrsteilnehmer wahrgenommen werden will, braucht ein funktionierendes Licht. Gerichtsurteile machen deutlich: wer als Radfahrer ohne Licht in einen Unfall verwickelt wird, muss mit Abzügen beim Schmerzensgeld rechnen oder sich „grobes Alleinverschulden“ vorwerfen lassen. Was dann erheblich teurer werden kann, als die Lichtenanlage reparieren zu lassen, so der ADFC. Um gut gesehen zu werden, sollten die Radleuchten mindestens eine Stärke von zehn Lux (lx) haben. Die Maßeinheit Lux beschreibt die Beleuchtungsstärke in einem bestimmten Abstand zur Lichtquelle. Aktuelle Modelle haben in der Regel 25 Lux, es gibt aber auch Fahrradlampen mit bis zu 90 Lux. Wer oft im Dunkeln unterwegs ist, kann zusätzlich durch Kleidung oder Zubehör dafür sorgen, gut gesehen zu werden. Reflexbänder oder Westen, Taschen oder Helme mit reflektierenden Applikationen haben schon so manchen Unfall verhindert. Das Ordnungsamt bittet die Eltern der Rad fahrenden Schulkinder ein ganz besonderes Augenmerk auf die Funktionsfähigkeit der Fahrradbeleuchtung ihrer Sprösslinge zu richten. Informationen zur richtigen Radbeleuchtung und zum Verhalten in der dunklen Jahreszeit gibt es unter www.adfc.de.

Verlässliche Grundschule der Schillerschule zu Besuch

Glänzende Augen bei Goldenem Buch und Amtskette



Da war das Staunen bei den Kindern groß, als ihnen OB Arnold beim Rundgang durchs Rathaus die Amtskette und das Goldene Buch der Stadt zeigte.

Ob Naturvorhang am Horbach oder Spielplatz oder Basteln, diese Herbstferien werden die 26 Kinder der Verlässlichen Grundschule der Schillerschule nicht vergessen. Denn nicht nur, dass sie vom Oberbürgermeister persönlich durchs Rathaus geführt wurden, sie durften auch einen langen Blick auf die Amtskette und in das Goldene Buch der Stadt werfen. Doch von Anfang an, der war nämlich im Bürgersaal, wo OB Johannes Arnold den Mädchen und Jungen anhand einer Klassensprecherwahl erläuterte, wie der Gemeinderat alle fünf Jahre gewählt wird. Und welche Aufgaben und worüber der Gemeinderat abstimmt, dafür lieferten die jungen Besucher eine Steilvorlage, als Florian sich darüber beklagte, warum es auf den Spielplätzen keine schnellen Rutschen gebe. Gemeinsam wurde nach Argumenten für das Für und Wider gesucht und gefunden, von zu gefährlich für die Kleinen bis hin zum sportlichen Charakter, war alles dabei. Bei der Abstimmung zeigte sich, dass die schnelle Rutsche eine satte Mehrheit bekam. Aber dennoch würden jetzt keine schnellen Rutschen auf den Spielplätzen gebaut werden, darüber entscheide nämlich der Gemeinderat. Doch flott rutschen könne man beispielsweise im Albgau-Hallenbad oder im Waldbad in Schöllbronn oder auf dem Spielplatz im Gatschina-Park. Weniger flott ging es beim Wappen-Erkennen

zu. Das Ettlinger Hoheitszeichen war natürlich allen bekannt, doch jene für die Stadtteile waren doch etwas schwieriger und da wurde so manches als mögliches Wappen von Karlsruhe gedeutet, was zu einem Schmunzeln beim Rathauschef führte. Nach diesem Ausflug in die Ettlinger Heraldik ging es ins Amtszimmer des OBs, wo dann schon die Amtskette, die Reisekette und das goldene Buch parat lagen. Dass es in der Amtskette ein Geheimfach gibt, wissen die Kinder nun ebenso und dass sie dereinst ein Geschenk war. Und welche Persönlichkeiten sich bereits ins Buch der Stadt eingetragen haben, nahmen die jungen Besucher ebenso in Augenschein wie den jüngsten und damit aktuellen Eintrag des israelischen Botschafters Yakov Hadas-Handelsman vom 29. Oktober. (Siehe dazu den Bericht auf Seite 2).

Anschließend durfte die Gruppe auch ins wichtigste Zimmer, in den Server-Raum, nachdem die Kinder hoch und heilig geschworen hatten, dort nichts zu berühren und anzufassen, schließlich laufen an diesem Platz alle Informationen der Verwaltung zusammen. Von diesem hochtechnischen Raum ging es in den alten und verwinkelten Keller, von dem aus es einen Zugang zur Alb gibt, der aber nicht getestet wurde, in weiser Voraussicht vor möglichen Nagern.

Brennholzbestellung

Bis zum 15. Januar können Interessierte ihren Brennholzbedarf bei den jeweils zuständigen Ortverwaltungen abgeben. Die Bestellung gilt als verbindlich. Das Brennholz muss erst noch abgelagert werden. Auch alle Nutzungsberechtigten, die Brennholz haben möchten, sollten ihren Bedarf bei der zuständigen Ortsverwaltung anmelden.

Olivenprojekt von AMG-Schülern in Menfi

„Wir waren in Europa und dennoch in einer anderen Welt“

Weitere Projekte sollen folgen



Die Olivenernte in Ettlingens sizilianischer Partnerstadt Menfi war ein zentrales Thema bei dem Schülerprojekt, aber es ging auch um die Geografie, die Literatur und Geschichte des Landes.

Für Simon Strnad war das Olivenprojekt in Ettlingens sizilianischer Partnerstadt Menfi so nachhaltig und besonders, dass er nach dem Abitur sein Auslandsjahr auf der Insel im Mittelmeer machen möchte. Aber nicht nur für ihn war die eine Woche Ende Oktober im Südwesten Siziliens eine außergewöhnliche Erfahrung. Acht junge Frauen und Männer der Klassenstufe 12 des Albertus-Magnus-Gymnasiums (kurz AMG) hatten sich gemeinsam mit Adolf Riedel, Mathe- und Physiklehrer, Christian Ulrich, Lehrer für Biologie, Geografie und Deutsch und der Städtepartnerschaftsbeauftragten Karin Herder-Gysser auf den Weg gemacht in den Süden Europas. „Wir waren in Europa, aber trotzdem in einer ganz anderen Welt. Wir haben Früchte dort gegessen, die wir noch nie zuvor gekostet haben“, ließ Alisa Jung wissen. Ohne die große Gastfreundschaft von Antonino Montalbano, der einen Olivenhain und Olivenpresse besitzt und für die Ettlinger Jugendlichen die Türen seiner Manufaktur weit öffnete, wären die Begegnungen nicht so intensiv und bereichernd gewesen. Die Idee zu diesem Olivenprojekt wurde zum Fünffährigen der Partnerschaft im vergangenen Jahr geboren. Am Albertus-Magnus-Gymnasium gibt es zwar eine Italienisch-AG, geleitet von Barbara Schott, aber es fanden sich nicht ausreichend Jugendliche, um das Projekt zu verwirklichen, erläuterte Herder-Gysser. „Deshalb suchten Frau Schott und ich nach einer neuen Lösung. Wir legten den Akzent nicht mehr auf die sprachliche, sondern auf die inhaltliche Seite, sprich auf die Geografie, die Literatur oder auf Latein“, machte die Städtepartnerschafts-

beauftragte deutlich. Im Vorfeld erarbeitete jeder ein bestimmtes Referatsthema, das er vor Ort dann halten musste. Selbstredend ging es bei der Ernte auch in medias res für die Jugendlichen, 60 Kilo brachten sie zusammen, die gepresst wurden und auf dem Ettlinger Weihnachtsmarkt verkauft werden, ließ Antonino Montalbano wissen, der besonders von der Neugierde und der Wissbegierde der Schüler begeistert war. „Ich habe durch ihren Blick von außen meine Insel auch anders sehen gelernt“. Und für Anna Canu, deren Großeltern von Menfi stammen, brachte dieses Projekt gleichfalls komplett neue Einblicke. „Bei einer Olivenernte habe ich noch nie mitgeholfen, durch das Projekt habe

ich viel über die Heimat meiner Vorfahren gelernt“. Dieser jeweils neue Blick auf das eigene Land oder eben auf Europa das ermöglichen nur die Städtepartnerschaften, betonte Oberbürgermeister Johannes Arnold, der seinen Antrittsbesuch in Menfi zur selben Zeit absolvierte. Wichtig war ihm bei diesem Besuch, die Heimat von vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in Ettlingen leben, kennen zu lernen. Parallel dazu konnte er den Schülern bei ihrem Einsatz über die Schulter schauen und war voll des Lobes über die Arbeit, aber auch über das Miteinander in der Gruppe. Einen besonderen Dank richtete er an Montalbano, der sich für eine Woche aus seinem Betrieb ausgeklinkt hatte für die Ettlinger Jugendlichen. Der OB hofft auf weitere Projekte und erntete von Helmut Obermann, Rektor des AMGs, ein zustimmendes Kopfnicken. Die Jugendlichen waren so begeistert von dem, was sie erleben und kennen lernen durften, „wir werden das weiter verfolgen“. Er dankte wie die beiden Lehrer und Antonino Montalbano Frau Herder-Gysser, die das Projekt vorangetrieben und die einzelnen Teile zu einem großen Puzzle zusammenfügt habe, so dass es eine runde Sache für alle Beteiligten wurde. „Wir würden es sofort wieder machen“, war die spontane Antwort von Alisa, Anna und Simon, die nicht nur fasziniert waren von dieser anderen Welt im Süden Europas und von der überbordenden Gastfreundschaft, sondern auch viel über die Qualität und die Wertigkeit von Olivenöl erfahren haben. Und vielleicht werden künftig auch Epernayer Jugendliche mehr über Oliven wissen. Denn angeplant ist bereits ein Trinationales Projekt. Es ist gerade auch im Zeitalter des Internets ganz wichtig, dass man Europa erlebt, fühlt, schmeckt und riecht, so der OB, um die Grundidee von Städtepartnerschaften, nämlich das friedliche Miteinander zu stärken. Und was bietet sich da besser an als die Olive. Ihr Zweig war schon in der Antike das Symbol für Frieden.




Narrensturm am 11. November

Traditionsgemäß findet am Montag, 11.11., um 11.11 Uhr der Rathaussturm mit närrischer Gerichtsverhandlung des angeklagten Oberbürgermeisters Johannes Arnold, statt. Neben dem Rathaussturm der Hässträger und der Gerichtsverhandlung wird es auch Musik und die Vorstellung der Präsidenten und Zunftmeister geben. Das im letzten Jahr inthronisierte „Dreigestirn“ Jungfrau Kunigunde vom Burgstättle, Bauer Kunzmann und Markgraf Ludwig Georg wird durch das Programm führen. Zur Ettlinger Fastnachtseröffnung lädt die Narrenvereinigung, in der alle Vereine und Zünfte Ettlingens zusammengeschlossen sind, die Ettlinger Bevölkerung ein.

Samstag, 16. Nov. 2013
16.00 Uhr · „Alte Kapelle“
auf dem Friedhof Ettlingen

Die Sonne lehrt alle Lebewesen
die Sehnsucht nach dem Licht.
Doch es ist die Nacht, die uns alle
zu den Sternen erhebt. (Khalil Gibran)



**„Vom Dunkel
zum Licht“**

**Tröstliche Gedanken,
Geschichten, Gedichte
und Musik**

Texte: Musik:
Susanne Goldmann Ute Fichtner, Geige
Otti Vielsäcker Julia Bauer, Geige
Begleitung: Waltraud Felber

Eintritt frei -
um eine Spende für die Hospizarbeit
in Ettlingen wird gebeten.

Die Beratungsstelle „Die Zeder“ wird von
der Stadt Ettlingen, dem Verein „Förderung
der Friedhofskultur Ettlingen“ und dem
Hospizdienst Ettlingen getragen.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Spielfilm „Eines Tages...“



Der Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen zeigt am Dienstag 19. November, von 15 bis 16.30 Uhr im Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4a den Spielfilm „Eines Tages ...“. Dieser Film erzählt in drei ineinander verwobenen Episoden von Menschen mit Demenz in unterschiedlichen Krankheitsstadien.

Baubetriebshof ist gerüstet für den Winter



Der erste Wintereinbruch wird sicher nicht mehr lange auf sich warten lassen. „Der Baubetriebshof ist für den kommenden Winterdienst gerichtet! Auch in diesem Jahr haben wir es wieder gemeinsam geschafft, rechtzeitig alle im Winterdienst eingesetzten Fahrzeuge winterdiensttechnisch aufzurüsten und alle sonstigen vorzubereitenden Dinge zu erledigen, hob Baubetriebshofleiter Norbert Ruml heraus. Auf die Mitarbeiter des Baubetriebshofs ist wie immer Verlass. Sie sind für die einzelnen Winterdienstschichten eingeteilt und wurden eingewiesen. Sämtliche Salzsilos sind mit über 330 Tonnen Streusalz gefüllt, darüber hinaus stehen noch rund 20 Tonnen sonstiger Streustoffe bereit. Uwe Metzgen, Leiter des Stadtbauamtes, rechnet damit, dass der kommende Winterdienst die Baubetriebshofmitarbeiter wie jedes Jahr sehr stark fordern wird. Doch er weiß, dass er jederzeit auf seine Mitarbeiter zählen kann und sie wieder dazu beitragen werden, dass die wichtigen Straßenabschnitte verkehrssicher sein werden. Auch Bürgermeister Thomas Fedrow ist sich bewusst, was auf die Baubetriebshofmitarbeiter zukommen wird und dankt diesen bereits im Voraus für die vielen Stunden, die sie wieder auf verschneiten Straßen und Wegen für die Bevölkerung unterwegs sein werden. Genauso wird die Ettlinger Bevölkerung selbst nicht ohne Winterdienst durch den nächsten Winter kommen und hier ihren Pflichten nachkommen müssen. Noch ist Zeit, um sich hierauf entsprechend einzustellen. Rückfragen zum Winterdienst werden gerne unter 07243/1018373 entgegen genommen.

Räum- und Streupflicht der Straßenanlieger

Viele Menschen freuen sich jedes Jahr auf den Winter. Jedoch müssen damit unter anderem auch die Gehwege von Schnee sowie Eisglätte befreit werden. Im Folgenden sollen deshalb die wichtigsten Regelungen der Streupflichtsatzung der Stadt zur Vermeidung von Unfällen wegen Glatteis und Schneeglätte in Erinnerung gerufen werden:

• Wer ist zum Winterdienst verpflichtet? Straßenanlieger, d.h. Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter über Hausordnung) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine

Zufahrt oder einen Zugang haben oder solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Stadt oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 m, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt.

• Bei welchen Flächen gilt die Winterdienstpflicht? Auf dem Gehweg. Auf dem gemeinsamen Geh- und Radweg. Auf Treppenanlagen. Auf dem Gehweg der gegenüberliegenden Straßenseite, wenn nur auf dieser Straßenseite ein Gehweg vorhanden ist. Falls auf keiner Straßenseite ein Gehweg vorhanden ist, Flächen in einer Breite von 1,50 m ab Grundstücksgrenze. In verkehrsberuhigten Bereichen an deren Rand liegende Flächen in einer Breite von 1,50 m ab Grundstücksgrenze.

• Bis wann muss morgens spätestens geräumt und bestreut werden? Werktags: bis 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen: bis 8 Uhr

• Wie lange muss abends geräumt und bestreut werden? Bis 21 Uhr

• Wann und wie oft muss geräumt und bestreut werden? Unverzüglich nach Schneefall oder beim Auftreten von Schnee- und Eisglätte, bei Bedarf auch wiederholt.

• Was genau ist zu tun? Die Flächen sind in der Regel mindestens auf 1 m Breite von Schnee und auftauendem Eis zu räumen. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 m zu räumen. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sind grundsätzlich auf den restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, anzuhäufen. Bei Schnee- und Eisglätte sind die Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie vom Fußgänger möglichst gefahrlos benutzt werden können.

• Was darf zum Bestreuen verwendet werden? Sand. Splitt. Granulat. Asche.

• Wo bekomme ich unter anderem entsprechende Streumaterialien? Baumärkte bzw. Baustoffhändler, Lebensmittelmärkte

• Welche Folgen kann es haben, wenn der Winterdienst nicht gemacht wird? Wer dem Winterdienst nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig, was mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Kommt es zum Beispiel mit Fußgängern oder anderen Personen zu einem Unfall oder zu Schäden an Gegenständen, sind Haftungsansprüche ggf. an die Straßenanlieger möglich.

• Wo sind weitere Informationen erhältlich? Die Streupflichtsatzung der Stadt steht unter www.ettlingen.de (dort „Verwaltung“ und „Satzungen“) zum Herunterladen bereit. Weitere Rückfragen werden zudem gerne unter 07243/1018373 beantwortet.

Am 9./10. November 14. Hochzeitstage im Schloss



Wer demnächst heiratet wird bei den Hochzeitstagen im Schloss ebenso auf seine Kosten kommen wie jene, die ein großes Familienfest planen.

Bereits zum 14. Mal werden im Schloss und in der Schlossgartenhalle die Hochzeitstage für eine große Vielfalt an Ausstellern sorgen, so dass sich die zukünftigen Brautpaare umfassend informieren und beraten lassen können für eine gelungene Hochzeit. Ob edles Dirndl oder glänzendes Geschmeide, ob dreistöckige Hochzeitstorte oder Junggesellenparty, am 9. und 10. November wird jeder das Richtige finden. Denn in den einzelnen Sälen präsentieren sich Trauringstudios und Juweliere, Brautmodenstudios und Herrenausstatter, Fotografen und Stylisten, die vor Ort Brautfrisuren gestalten und Tipps für das perfekte Braut-Make-up geben. Konditoren zeigen ihre Kreationen, für Tischdekorationen und Raumschmuck wird man ebenso Anregungen finden wie für die individuelle Geschenkidee. Und wem die Vorbereitung für den schönsten Tag im Leben über den Kopf zu wachsen droht, der findet auf der Hochzeitsmesse auch Hochzeitsplaner.

Das Standesamt Ettlingen sowie das Hallenamts werden ebenso auf der Messe vertreten sein wie die beiden Kirchen. Wer das Trauzimmer im Schloss besichtigen möchte, kein Problem, an diesem Wochenende steht es offen.

Besonders gefragt und beliebt sind die Modenschauen, die am Samstag um 12 und 15 Uhr und am Sonntag um 12 und um 14.30 Uhr in der Schlossgartenhalle stattfinden werden. Neben Braut und Bräutigammode gibt es auch Abendgarderobe und erstmals schicke Dirndl. Nicht fehlen darf auch eine Verlosung, bei der es Flitterwochenenden zu gewinnen gibt.

Start der Messe ist am Samstag um 10 Uhr im Foyer des ersten Obergeschosses im Schloss. Auch am Sonntag sind die Hochzeitstage um 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Karten für die 14. Hochzeitstage gibt es am Eingang der Schlossgartenhalle. Erwachsene zahlen sechs Euro, Kinder unter 14 Jahren sind frei.

Gedenkstunde am Volkstrauertag

Am Volkstrauertag gedenkt man der Opfer der beiden Weltkriege und erinnert sich an eine leidvolle Vergangenheit. In Ettlingen findet die zentrale Gedenkstunde, zu der der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und die Stadt einladen, am Sonntag, 17. November um 11.30 Uhr in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof Ettlingen statt.

Nach den Eröffnungsworten des Vorsitzenden des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge Winfried Müller und einem Grußwort von Oberbürgermeister Johannes Arnold folgt die Ansprache von Diakon Volker Kreuzmann, Herz-Jesu-Kirche. Musikalisch umrahmt wird die Feierstunde vom Gesangverein Freundschaft Ettlingen und der Musikschule Ettlingen. Während der Totenehrung werden Schülerinnen und Schüler der Anne-Frank- und der Wilhelm-Lorenz-Realschule an den Kreuzgruppen im Ehrenhain und an den Gräbern der Gewaltopfer Blumengebilde niederlegen. Durch Kranzniederlegung ehren der Volksbund, die Marinekameradschaft, die Reservistenkameradschaft Ettlingen-Albtal, der Verband der Kriegsbeschädigten und Hinterbliebenen sowie die Stadtverwaltung die Toten.

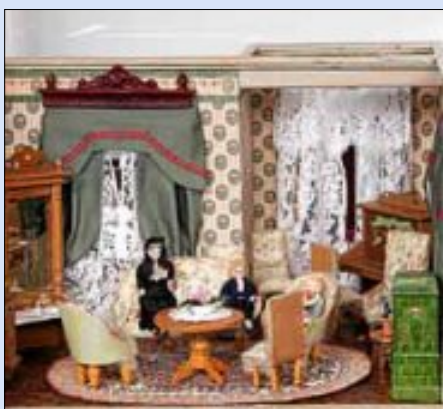


Baumeister-Teams gesucht!

Wer baut die schönste Puppenstube, den originellsten Kaufladen oder eine Werkstatt im Miniaturformat? Für Teams aus Kindern, Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel ... In diesem Mehrgenerationen-Workshop am Samstag, 16. November, 13 - 18 Uhr werden Haus-Rohbauten aus Holz in individuelle Miniaturwelten verwandelt. Kreativität und Spaß am Werkeln sind gefragt. In der Puppenstubenausstellung können nach Herzenslust Ideen gesammelt werden. Materialien wie Stoffe, Tapeten, Holz und Farben werden bereitgestellt, können aber auch mitgebracht werden. Die fertigen Traumhäuser können anschließend im Museum ausgestellt werden. (Verbindliche Anmeldung bitte bis 11. November (07243/101 273), pro Team 10 €, incl. Material)

Kleinspielzeugflohmarkt

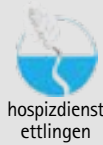
Familihtag der Puppenstuben Ausstellung



Eine einmalige Gelegenheit bietet das Museum beim „Puppenstubenfamilietag“ am 1. Dezember. Von 11 - 18 Uhr können nicht nur die zahlreichen Angebote für Groß und Klein im Schloss wahrgenommen werden, sondern in einem Saal auch Kleinspielzeug aus der Familie zum Verkauf angeboten werden. Das muss nicht nur Puppenstube- und Kaufladenzubehör sein. Da nur Privatanbieter an dem kleinen Flohmarkt teilnehmen können ist das sicher noch eine gute Gelegenheit vor Weihnachten Spielzeug weiterzugeben. Bitte unbedingt bis 25. November anmelden unter 07243/101273

Volles Haus beim Hector-Präsentationstag

Do., 21. Nov. 2013 · 19.30
im Caspar-Hedio-Haus
Albstraße 43 · Ettlingen



hospizdienst
ettlingen

Vortrag:

**Wenn jemand krank wird
oder stirbt – was geschieht
in der Familie?**

Martin Klumpp

Prälat i.R., Mitbegründer
des Hospiz Stuttgart.
Leiter von Gesprächs-
gruppen für schwerkranke
und trauernde Menschen



**Wie können wir verstehen was
geschieht? Wie können wir jedem
seine eigene Trauer erlauben und
trotzdem beieinander bleiben?**



Eintritt frei – um eine Spende für die
Hospizarbeit in Ettlingen wird gebeten.

Eine **Teilnahmebescheinigung**
wird auf Wunsch ausgestellt.

Hospizdienst Ettlingen · ☎ 07243 - 54950
Pforzheimer Straße 31 · 76275 Ettlingen
ettlingen@diakonie-laka.de



Volles Haus hieß es am Samstagvormittag auf dem 2. Präsentationstag der Hector-Kinderakademie in der Schillerschule. Begeistert zeigten sich denn auch die Eltern, Geschwister und Großeltern über das, was die Grundschüler schon alles können, wissen und erforschen. Gebannt verfolgten sie die Kunstjonglagen auf dem Laufball, ließen selbstbewusst ein Roboterauto aus Lego-Material über den Tisch sausen, zeigten, dass Schach auch und gerade ein Spiel für Mädchen ist oder nahmen die Welt unter die Lupe. Und von OB-Vertreter Hans-Peter Stemmer erhielten die jungen Nachwuchsforscher/-innen ihre Teilnehmerurkunden überreicht, die sie denn stolz präsentierten und damit einmal mehr unter Beweis stellten, dass „jedes Kind eine Begabung hat“, so lautet denn auch das Motto der Hector-Kinderakademie.

Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **17. bis 24. Oktober** können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Einen Blick zurück in die Vergangenheit, aber auch in die Zukunft geworfen wurde bei dem Besuch des Bürgermeisters Olivier Conombo aus Kombissiri aus Burkina Faso bei Oberbürgermeister Johannes Arnold, begleitet vom Geschäftsführer des Fördervereins Burkina Faso Wolfgang Schmidt und dem Vereinsvorsitzenden Werner Raab.

Für einen reibungslosen Sprachfluss sorgte Städtepartnerschaftsbeauftragte Karin Herder-Gysser. Schmidt erinnerte an den Aufbau des Berufsbildungszentrums, dem die Albert-Einstein-Schule damals die Maschinen überließ, an die Tiefenbrunnen, die der Vereine initiierte, da es von März bis Juli kein Regen und damit auch kein Oberflächenwasser gibt.

Nun strebe Kombissiri wie andere Städte in Burkina Faso das baden-württembergische Modell der kommunalen Selbstverwaltung an, um dadurch eine größere Entscheidungsgewalt zu erreichen. Bis dato laufen die Verwaltungen

Zu Besuch aus Kombissiri/Burkina Faso: Olivier Conombo



Ins Gästebuch der Stadt trug sich Bürgermeister Conombo von Kombissiri ein im Beisein von OB Arnold, Wolfgang und Werner Raab, beide vom Förderverein für berufliche Bildung Burkina Faso.

nach französischem Vorbild. Besonders in den Bereichen Bildung, Finanzen und Abfallwirtschaft sei Un-

terstützung wichtig, ließ Conombo wissen. Doch hierfür bedürfe es noch konkreteren Überlegungen.

! Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de, Buchhandlung
LiteraDur, Marktplatz 11 in Waldbronn, Tel. 07243/526393

Folknacht



Samstag, 9. November 2013
19.30 Uhr, Stadthalle

Sonntags um Drei



Sonntag, 10. November 2013
15 Uhr, Stadthalle

Nachtcafé



Samstag, 16. November 2013
21 Uhr, Schloss, Epernaysaal

Folknacht: Liguriani - Väsen - La Machine

Liguriani (Italien): Sie spielen Tanzmusik ihrer Heimatregion, machen aber musikalisch nicht an der Grenze halt. Einflüsse aus Frankreich und dem Irish Folk sind nicht zu überhören.
Väsen (Schweden): Das Aushängeschild der Skandinavischen Folkmusik! Sie spielen schwedische Instrumentalmusik, traditionelle Polkas und exzellente Eigenkompositionen.
La Machine (Frankreich): In ihrer Heimat ist die Band längst kein Geheimtipp mehr. Nun erobern sie mit ihrer von zentralfranzösischen Tänzen geprägten Musik die deutschen Bal-Folk-Bühnen.
VVK: 21 € erm. 18 € / AK: 24 € erm. 21 €
Tanzkurs mit Elke-Charlotte Pflock um 14 Uhr im Bürgerkeller, VVK: 14,- €, zusammen mit dem Kauf einer Karte für die Folknacht gibt es diese ermäßigt.

Der Zauberlehrling

frei nach J.W. v. Goethe
Theaterstück ab 5 Jahren

Gespielt wird eine clowneske Fassung der alten Ballade, voller Spannung und mit verblüffenden Zaubereien. Rino ist der Zauberlehrling, der ins streng verbotene Zauberbuch schaut, als sein Meister verreist. „Und nun sollen seine Geister auch nach meinem Willen leben“ schrieb schon Goethe - und denkt sich Rino. Doch die magischen Geister machen sich selbständig und er wird sie nicht mehr los. Der Besen will nicht mehr aufhören zu fegen und die Wäsche springt von der Leine. Und dann kehrt auch noch der Hexenmeister zurück... Doch Rino findet einen Ausweg.
VVK: 7,- / 10,- € ; TK: 8,- / 11,- €
Familienkarte: VVK 30,- €; TK: 34,- €

Lüder Wohlenberg: Spontanheilung

Wunder gibt es immer wieder
- Dauer der Behandlung 90 Minuten -

Lüder Wohlenberg ist Arzt und Kabarettist und schafft es, den Bogen zwischen Medizin und Politik zu schlagen. Er nimmt sich für das Publikum viel mehr Zeit, als er als Arzt für seine Patienten hätte aufbringen können. Er behält sämtliche Organe unserer Verfassung ständig in seinem diagnostischen Blick. Im Notfall seziert er auf offener Bühne schnell, präzise und tagesaktuell am Nerv der Zeit. Das alles vollbringt er mit hohem Unterhaltungswert, denn er ist ja Mundwerker und Akademiker zugleich.
VVK: 14,- € / 15,50 €; AK: 16,50 € / 18,- €

Ettlingen

Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-221

Eigeninszenierung

„Alles nur Theater“
Komödie von Hans-Christian Lange
Regie: Luigi Biolzi

Sa, 16. November, 20 Uhr – Premiere
Sa, 23. und 30. November, 20 Uhr
So, 24. November, 19 Uhr
weitere Vorstellungen im Dezember

Gastspiel

„Rapunzel“
Märchentruhe Malsch

So, 17. November, 15 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

FREITAG, 08.11.13

Peter Lehels Wildcard
Jazzige Überraschung

Eintritt 16 € (erm. 11 €)

Vorschau: Freitag, 15.11.13
Les Celestins

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFÖRZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Schadstoffmobil ist unterwegs

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe schickt im November wieder das Schadstoffmobil auf Tour. Bei der Schadstoffsammlung können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe giftige und umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. In Ettlingen ist es auf seiner Zusatztour am Samstag, 23. November, von 11 bis 13 Uhr am Parkplatz Dieselstr., Nähe DRK-Haus, Stadtteile siehe unter den jeweiligen Rubriken. Infos auch unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de, Rubrik „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“. Bitte beachten: Die Schadstoffe möglichst nicht umfüllen, sondern immer in der Originalverpackung lassen. Unterschiedliche Schadstoffe nicht miteinander mischen. Keinesfalls defekte Behälter oder einfache Plastiktüten verwenden. Bei Fragen Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der kostenfreien Rufnummer 0800/2982020.

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Offener Mittagstisch Montag bis Freitag 12- 14 Uhr, täglich stehen vier Menüvariationen zur Verfügung. Vorbestellung unter 0176/ 11243515 Frau Carillon (Caritasverband Ettlingen)

Anlaufstelle Ettlingen- West – Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15-18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Jugend, Familie und Senioren)

8. November, ab 15 Uhr Tag der offenen Tür im Bürgertreff im Fürstenberg.

Offene Sprechstunde des SeniorTreff Ettlingen-West, donnerstags 10-12.00 Uhr. Informationen rund um die Angebote des seniorTreffs.

Frauen

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

im MGH Ettlingen, Middelkerker Straße 2, Homepage: www.effeff-ettlingen.de
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de, Telefon-Nr.: 07243/ 12369, telefonische Sprechzeiten: Di & Do von 10 bis 12 Uhr Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email. Sie werden zurückgerufen.

Offenes Café im effeff

Jeden Donnerstag ist von 16 – 18 Uhr das „Offene Café“ im effeff geöffnet (außer in den Schulferien). Wir laden Sie herzlich ein, bei Kaffee und Kuchen die Vorstandsfrauen kennen zu lernen, mit anderen Frauen zu plaudern und Fragen und Probleme anzusprechen. Das Offene Café ist für Mitglieder und Nichtmitglieder, für Jung und Alt, Frauen und Männer geöffnet, und Ihre Kinder werden im Spielzimmer liebevoll betreut.

Märchenstunde für die Kleinen

Aufgrund der großen Nachfrage, bieten wir wieder während des Offenen Cafés eine Märchenstunde an. Den Kleinen werden spannende und unterhaltsame Märchen vorgelesen. **Termine: 7. November und 12. Dezember.**

Bastelnachmittag für Kinder und Jugendliche

Wir laden alle Kinder und Jugendlichen ein, für das effeff Weihnachtskarten zu basteln. Auch Erwachsene dürfen gerne mitmachen. Gemeinsam gestalten wir schöne Weihnachtskarten, die am 29.11. auf unserem Stand am Ettlinger Weihnachtsmarkt verkauft werden sollen. Vorlagen und Material ist vorhanden und es gibt Hilfestellungen. Termin: **Donnerstag, 7. November**, um 16 Uhr (gleichzeitig zum Offenen Café)

Bücherpräsentation mit Frau Hirsch / Abraxas

Einmal im Herbst, kurz nach der Frankfurter Buchmesse, stellt Monika Hirsch, Abraxas Buchhandlung in Ettlingen, bei uns im effeff neue, interessante und lezenswerte Bücher für jung und alt vor. Romane, Krimis, Biografien, Kinderbücher, zum Verschenken, für Weihnachten, für sich selbst. Gemeinsam genießen wir die Streifzüge durch die Literaturwelt bei Tee und Keksen.

Dieser gemütliche Abend findet am Montag, **18. November, um 20 Uhr** statt.

Wertetheater für Kinder von 6-10 Jahren im effeff!

Im Herbst 2013 startet im effeff der Theaterkurs „Wertetheater“ für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Durch das Theaterspiel und durch andere kreative Gruppenaktivitäten wollen wir mit Freude und Spaß die Werte Wahrheit, Toleranz, Liebe, rechtes Handeln usw. thematisieren und erfahrbar machen.

Beginn: Freitag, 22. November, um 15.30 Uhr (bis ca.17h), 10 Nachmittage, jeweils freitags, 14-täglich
Im Sommer werden wir abschließend ein Theaterstück aufführen.

Leitung: Miroslava Kraft, Schauspielerin und Regisseurin. Regiearbeiten bei Theater Kauderwelsch und Kleine Bühne Ettlingen, Theaterpädagogische Projekte mit Kindern (Creative Kids in Karlsruhe). Teilnahmegebühren: € 25,- für effeff-Mitglieder / € 30,- für Nicht-Mitglieder
Anmeldung im effeff: info@effeff-ettlingen.de, Telefon-Nr.: 07243 12369

Betreute Spielgruppe

In der Betreuten Spielgruppe werden Kleinkinder ab ca. 1 Jahr durch zwei Erzieherinnen liebevoll betreut. Hier können die Kinder sich austoben und andere Kinder im gleichen Alter kennenlernen. Die Eltern haben Zeit für sich.
Derzeit sind wieder einige wenige Plätze frei. Die Betreuungszeiten sind: montags bis donnerstags 9.30 – 12 Uhr. Die Tage können einzeln gebucht werden.

Weitere Informationen zu unseren weiteren Angeboten unter www.effeff-ettlingen.de

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen: Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden.
Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Hautier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903

(privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,
www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Veranstaltungstermine

Fr., 08.11., 09:30 Uhr: Sturzprävention; 14:30 Uhr: Aquarellmalen, Stammtisch Kaufhaus Schneider, 15:15 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stehlinhaus.
Mo., 11.11., 10 Uhr: Englisch für Anfänger 1; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 15 Uhr: Bridge; 16:30 Uhr: Russisch für Fortgeschrittene; 19 Uhr: „La Facette“ Probe, Kegeln.

Di., 12.11., 09:30 Uhr: Gedächtnisstraining 2; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“, Schach, Englisch für Anfänger 2, 10:08 Uhr mit „Karte-ab-60“ nach Baden-Baden ins Museum Fabergé – Abfahrt: Bahnhof Ettlingen-Stadt; 14 Uhr: Schönhengster, Rommee-Hand, Boule 1 und 2; 14:30 Uhr: Stickkreis; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mi., 13.11., 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler, Skat; 15 Uhr: Flötenensemble; 18 Uhr: „Graue Zellen“ Probe.

Do., 14.11., 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne; 14 Uhr: „Romree Joker“, Boule-Gruppe 3 – Wasen; 14:30 Uhr: Singgemeinschaft 50plus; 15 Uhr: Canasta; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterproben, Senioren-Tanzkreis.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Faltblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostersgasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops im November 2013

Mo., 11.11. 10 Uhr Sicherheit für Windows (7, 8, XP, Vista)
Di., 12.11. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC
Mi., 13.11. 10 Uhr Computertreff: PC-Workshopleiter-Treffen
Mo., 18.11. 10 Uhr Internet
Di., 19.11. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger
Di., 19.11. 14 Uhr PC-Grundwissen 2
Mi., 20.11. 10 Uhr „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger, Teil I und II
Do., 21.11. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Fortgeschrittene
Mo., 25.11. 10 Uhr Sicherheit für Windows (7, 8, XP, Vista)
Di., 26.11. 10 Uhr Einführung in Windows 8
Mi., 27.11. 14 Uhr Video-Bearbeitung mit Magix

Kino am Nachmittag

Am **Freitag, 15. November, 17 Uhr**, wird in Zusammenarbeit mit dem Kino Kulisse die Filmkomödie „**Ein Schnitzel für drei**“ aus dem Jahr 1951 im Begegnungszentrum gezeigt. Eintritt: 2,00 EUR.

Hobbyradler „Große Runde“ Wanderttermin

Zu ihrer ersten Wanderung in diesem Jahr treffen sich die Hobbyradler am **Freitag, 15. November, 9:30 Uhr**, auf dem Parkplatz am Ettlinger Freibad. Ziel ist Waldbronn (ca. 12 km). Eine Mittags-einkehr ist vorgesehen. Tourenführung haben G. und M. Reich.

Hobby-Radler „Kleine Runde“

Hobby-Radler „Kleine Runde“ treffen sich **nicht** am 8. November, sondern am **Freitag, 15. November, 15 Uhr**, im Begegnungszentrum zum **Jahresabschluss**.

Literaturkreis:

Der Literaturkreis im Begegnungszentrum am Klösterle trifft sich wieder am **Dienstag, 19. November, 11 Uhr**. Besprochen wird das Buch „Der Schwimmer“ von Zsuzsa Bank. Gäste sind willkommen.

Tierfreunde wandern

Im **November ändert sich der Wanderttermin auf den 20.11.!** Treffen wie gewohnt um **10 Uhr** an den Parkplätzen Wilhelmstraße (Nähe „Jägerstube“) und dann gemeinsame Fahrt zum Ausgangspunkt der Wanderung (Richtung Rheintetten). **Anmeldungen bitte bis 15.11.!**

Informationen und verbindliche Anmeldungen unter Tel. 07243 77903, Frau Birgitte Sparkuhle. Anmeldezettel liegen wieder im Begegnungszentrum (EG) aus.

„Müssen Rentner Steuern zahlen?“

Antwort auf diese Frage soll der Vortrag von Stephanie Louis, Steuerberaterin der Buchstelle Oberhein GmbH geben, den sie in Kooperation mit Johannes Schwab, Generationenberater der Volksbank Ettlingen eG, am **Freitag, 22. November, 14.30 Uhr**, im Begegnungszentrum Ettlingen hält. Stephanie Louis wird in ihrem Vortrag die Steuerpflicht für Rentner beleuchten. Im Anschluss beantwortet sie gerne Ihre Fragen. **Anmeldung ist unbedingt erforderlich** unter 101-524 oder an der Rezeption des Begegnungszentrums.

Wiederaufnahme der Mehrtagesreisen

Nach längerer Pause wird das Begegnungszentrum nach allgemeinem Wunsch wieder die beliebten Mehrtagesreisen (5 – 6 Tage) aufnehmen. Die erste Reise führt in die Uckermark im Nordosten Deutschlands. Ziel ist ein gutes Hotel in Templin, eine alte Stadt mit historischem Ambiente. Vorgesehener Zeitrahmen wird **Mitte Mai 2014** sein.

Es sind wieder eine Reihe von Ausflügen und Aktivitäten vorgesehen. So sind Stadtführungen in Templin und Angermünde auf dem Programm, eine Rundfahrt durch die Schorfheide, ein Besuch des Klosters Chorin, des Schiffshebewerkes Niederfinow und ein Abstecher zu den Müritzseen. Den Schlusspunkt setzt eine Fahrt zur Insel Usedom mit Besuch der Kaiserbäder Ahlbeck, He-

ringsdorf und Bansin. Es wird sicherlich eine interessante Reise in eine noch wenig bekannte Region.

Die genauen Unterlagen zu dieser Reise sind im Entstehen; ein Artikel im Amtsblatt ist noch vor der Weihnachtspause geplant. Ab diesem Zeitpunkt werden die genauen Reiseunterlagen in der Rezeption des Begegnungszentrums ausliegen.

Neues von den „Grauen Zellen“

Es ist wieder so weit: Die „Grauen Zellen“ haben **Premiere: Am Freitag, 8. November, 19:30 Uhr**, kommt im **Epernaysaal** im Schloss das neue Programm **„Die Gretchenfrage oder ... na siehste Leute, Religion hat was“** auf die Bühne. Der Text stammt wieder aus der bewährten Feder von Fritz Pechovsky, dem dieses Thema ein besonderes Anliegen ist. Denn zum ersten Mal sind mit Romy Schmidt und Fritz Bisping wieder zwei Neue dabei. Weitere Vorstellungstermine sind: 15.11., 19 Uhr und 24.11., 15 Uhr im Begegnungszentrum, am 25.1., 20 Uhr, und am 26.1., 19 Uhr, am 1.2., 20 Uhr und am 2.2. 19 Uhr, in der Kleinen Bühne.

seniorTreffe

Die Veranstaltungen der seniorTreffe in den Stadtteilen Bruchhausen, Schöllbronn und Spessart sind im Amtsblatt unter der Rubrik „Aus den Stadtteilen“ zu finden.

Ettlingen-West

Kitsch und Kunst gesucht

Der *seniorTreff* im Bürgertreff – Fürstenbergsaal veranstaltet am **Freitag, 8. November**, einen Flohmarkt und sucht nette Kleinigkeiten für den Verkauf. Gerne nimmt der *seniorTreff* Ihre „Kostbarkeiten“ donnerstags von 10 bis 12 Uhr im Bürgertreff, Ahornweg 89, an.

„Tag der offenen Tür“

Herzliche Einladung zum „Tag der offenen Tür“ mit Programm am **8. November von 15 bis 18 Uhr** im Bürgertreff Ettlingen-West, Fürstenbergsaal. Das Motto lautet: Kreativ sein – Spiel und Spaß. Es gibt Kaffee, Punsch und Waffeln und einen kleinen, aber feinen Flohmarkt.

Termine:

Freitag, 8. November

15:00 Uhr – „Tag der offenen Tür“ mit Programm

Dienstag, 12. November

09:00 Uhr – **Sturzprävention**

10:15 Uhr – **Sturzprävention**

16:00 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 13. November

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“** – Entenseepark

Donnerstag, 14. November

09:00 Uhr – **Sturzprävention**

14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10-12 Uhr unter Tel.-Nr. 0151 56298126 oder persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Sport am Samstag

Nach der sehr guten Resonanz in den vergangenen Jahren wird auch dieses Jahr an vier Samstagabenden die Pestalozzihalle wieder für "Sport am Samstag" geöffnet.

Jeweils von 19 bis 22 Uhr wird an folgenden Samstagen 16.11.; 14.12.; 18.01.; 15.02.; Fußball gespielt.

Eingeladen sind alle Jugendlichen, die Lust auf einen fairen Fußballabend haben.

Organisiert werden diese Abende von der Polizei (insbesondere von Jugendsachbearbeiter Hans-Peter Ochs), dem Jugendzentrum Specht und dem Amt für Jugend, Familie und Senioren der Stadt Ettlingen.

Informationen gibt es im Amt für Jugend, Familie und Senioren, Jonas Günter (07243 101499), im Jugendzentrum Specht (07243 4704) oder bei der Polizei, Hans-Peter Ochs (07243 3200327).

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

RÜCKBLICK HERBSTFERIEN In diesem Jahr ging es in den Herbstferien nicht wie in den vergangenen Jahren um den Herbst und um Halloween, sondern um das Thema Tiere. Am Anfang der Woche stand ein Besuch auf einem Gnadenhof in Karlsruhe Neureut auf dem Programm und inmitten vieler „ausgerangierter“ Hunde, Pferde, Schafe halfen die Teilnehmer beim Ausmisten der Pferdeställe. Sicherlich keine leichte und angenehme Arbeit, die jedoch schnell im Kontakt mit den zutraulichen Tieren zur Nebensache wurde. Auf Nina's Reiterhof in Spessart wurde am Tag drauf gestriegelt und geritten. Spiel, Kochen und Spaß gab es die gesamte Zeit hindurch. Angenehme Temperaturen und eine tolle Kinder-/ Jugendgruppe mit viel Motivation machten die insgesamt 3 Tage zu einem interessanten und abwechslungsreichen Erlebnis. Die Veranstaltung einer traditionellen Halloweenparty ließen wir uns auch in diesem Jahr nicht nehmen und so konnte man sich am 31. Okt. im Specht wieder anständig gruseln...

Ab 6 Jahren:

BASTELWERKSTATT* basteln mit Holz, Ton und Naturmaterialien, jeden DI 15.30-17 Uhr, € 2.-

Ab 8 Jahren:

MALEN AUF LEINWAND immer FR ab dem 13.09., 18.30-20 Uhr, € 6.-

TÖPFERKURS* 6x freitags, ab dem 08.11., 17-18.30 Uhr, € 42.-

SINNESWORKSHOP - WIR SCHÄRFEN UNSERE SINNE* 5x MI ab dem 06.11., 15.30-17.30 Uhr, € 15.-

GEDRUCKT UND GEMALT:

WEIHNACHTSPOST* 4x DO, START 07.11., 15-16.30 Uhr, € 8.-

MOSAIKWINDLICHT* SA 16.11., 15-18 Uhr, 10 €

*Anmeldung erforderlich

Ab 11 Jahren:

JUNGS-TREFF abhängen, card-games, basteln und bauen, ab 11 J., MI, 16.15-17.45 Uhr

MÄDCHENTREFF nur für Mädchen, mit Basteln, Stylen, Kochen und Ausflügen, ab 11 J. FR 14.30-17 Uhr

Für jedes Alter:

MITTAGSTISCH von Montag bis Freitag von 12.00-14.00 Uhr gib'ts bei uns für nur €3.- ein leckeres Mittagessen mit Vor- und Hauptspeise sowie Dessert; der aktuelle Speiseplan unter www.kjz-specht.de

TREFF AM MITTAG mit Billard, Kicker und Brettspielen MO-DO von 14-15.30 Uhr

KIDSTREFF mit Spielen, Basteln, Outdoor-Aktionen von 7-10 J., jeden DO, 15.30-17 Uhr

HAUSAUFGABENHILFE

„Keine Zeit“ oder „keine Lust“ zum Hausaufgaben machen?! Von Montag bis Donnerstag jeweils von 14-16 Uhr werden bei uns in kleiner Gruppe Hausaufgaben gemacht. Hilfestellung und Motivation sind durch einen Pädagogen gewährleistet. Regelmäßige Teilnahme (auch an einzelnen Tagen möglich) und Anmeldung erforderlich! € 3.- pro Termin

OFFENES TÖPFERN jeden DO von 19-22 Uhr

VORTRAG „Umgang mit Konflikten/ Deeskalation“ 19.11. Referentin: Marga Rodriguez (Haupt- und Werkrealschulreferentin), in Kooperation mit der Ettlinger Schulsozialarbeit

Neues aus den Partnerstädten

Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft e.V.“

Begegnung mit kranken Kindern und Jugendlichen in Gatschina (5)

Lange hatten sich die Eltern zu ihrer

Tochter ein zweites Kind gewünscht, und als man ihnen sagte, es sei diesmal ein Junge, waren sie im siebten Himmel. Dann in der 28. Schwangerschaftswoche die Frühgeburt. Das Kind wurde zunächst für tot gehalten, achtlos beiseite geschafft und dabei schwer verletzt. Man kümmerte sich zuerst um eine zweite Geburt, bis jemand zufällig bemerkte, dass es noch am Leben war. Doch da waren die Schäden bereits irreparabel. Man riet den Eltern, das Kind wegzugeben, sie seien ja noch jung und könnten wieder ein Kind bekommen. Noch heute, elf Jahre später, sind Zarina und ihr Mann darüber fassungslos. Sie wollten kämpfen. Und sie nannten den Bub Maksud, persisch für „Schicksal“. Man entschied, dass es für die angeschlagene Mutter, eine Zahnärztin, besser war, wieder zurück an ihren Arbeitsplatz zu gehen, während der psychisch stabilere Vater sich um das schwerstbehinderte Kind kümmerte. Durch die schwierigsten Phasen seien sie gegangen, so der Vater, aber es habe immer auch Momente des Glücks gegeben, kleine Fortschritte, die niemand für möglich gehalten hätte. Der Augenblick zum Beispiel, als der für blind erklärte Junge doch sehen konnte.



Ein Rollstuhl für Maksud (11 Jahre)

Inzwischen kümmert sich die Mutter um Maksud. Der Vater geht zwar einer Arbeit nach, die finanzielle Situation der Familie ist dennoch äußerst schwierig. Grund genug für die Aktionsgemeinschaft, hier zu helfen. Ein erster Schritt war die Beschaffung eines adäquaten Rollstuhls im Wert von 1.500 €. Davon kamen 1.000 € aus Ettlingen, 500 € übernahm das Sozialamt in Gatschina. Nun stehen orthopädische Schuhe an. Zusätzlich erhält die Familie monatlich 30 €. Wenn sich jemand fände, der einen Teil davon auf der Basis einer Partnerschaft übernehmen könnte, wäre das hilfreich.

Nähere Auskünfte über die Hilfsprojekte: Sigrid Licht (sigrid.licht@t-online.de) oder Günter Cramer (guecra@gmx.de) und www.polizei-hilft.de

Spendenkonto: Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft e.V.“
BBBank Karlsruhe, BLZ 66090800
Konto-Nr. 4.135.261 (Spendenbescheinigungen werden erteilt)

Umweltinfo

Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil macht Halt am Samstag, 23. November, auf seiner Zusatztour von 11 bis 13 Uhr in der Kernstadt auf dem Parkplatz Dieselstraße, nahe DRK-Haus.

Nähere Infos unter „Rathaus aktuell“, Seite 5

Diese Woche aktuell:

Nachtwanderung zum Bismarckturm für Groß und Klein



Freitag, 8. November mit Schwarzwald-Guide Friederike Stertz

Genießen Sie bei Imbiss und Umtrunk den unvergleichlichen Blick auf das erleuchtete Ettlingen!

Treffpunkt: 18 Uhr am Wasser Reservoir, Ende Bismarckstraße.

Dauer: ca. 2 Stunden, gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung erforderlich.

Preis: Erwachsene 12 Euro
Kinder 7 Euro

Weitere Termine:

Samstag, 30. November

Samstag, 14. Dezember

Anmeldung erforderlich unter

Tel. 07243-21122 oder

schwarzwaldguides@googlemail.com

Weitere Schwarzwald-Guide Touren finden Sie auf der Seite der Stadt Ettlingen unter „Naturpark Schwarzwald“ oder unter

www.naturparkschwarzwald.de

Musikschule Ettlingen

Sonntag, 24.11.2013, 19.30 Uhr, Stadthalle Ettlingen

ORCHESTER KONZERT

Werke von Offenbach, Saint-Saëns, Mühling und Witt
Solistin: Carina Pietschmann, Klavier
Sinfonieorchester der Musikschule
Leitung: Nikolaus Indlekofer

Karten zu EUR 7,- (erm. EUR 3,50) bei:
Stadtinformation im Schloss, Musikschule und an der Abendkasse
www.musikschule-ettlingen.de

**STADTWERKE
ETTlingen GMBH**

Partner des Sinfonieorchesters der Musikschule

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Adventseinladung!

An: Alle Kinder ab 6 Jahren

Wann: Freitag, 29. November

(von 14.30 bis 17 Uhr)

Wo: Im Grünhaus der Stadtwerke

Hallo,
Kinder,
Ihr seid
herzlich
eingeladen!

Damit ihr den Advent nicht „verpennt“,
kommt schnell zum Adventsnachmittag
„angerennt“!

Es wird gebastelt, gespielt, gedichtet,
auch manches Adventsgeheimnis
gelüftet. Euch erwartet Spannung und
Spaß ... pst ... mehr wird noch nicht
verraten. Kommt doch selbst vorbei.

Meldet Euch an unter 101 - 625!

Viele Grüße von Friedhelm und dem
Team der Stadtwerke!

Stadtbibliothek

So funktioniert's: Rundgang durch die Stadtbibliothek

Dienstag, 12. November, 19 Uhr

Eine Präsentation der vielfältigen Angebote durch Bibliotheksleiterin Siglinde Taller erwartet alle Interessierten. Wie benutze ich den Katalog der Bibliothek (auch von zuhause aus), wie finde ich gesuchte Literatur bzw. Medien? Wie nutze ich die Onleihe (Ausleihe digitaler Medien)?

Alle Teilnehmer dieser ca. 90-minütigen Führung erhalten einen **Schnuppergutschein**, um das vielfältige Medienangebot der Stadtbibliothek 4 Wochen lang kostenlos testen zu können.

Anmeldung erforderlich:

Tel. 07243/101207 oder

stadtbibliothek@ettlingen.de

Treff am Samstag

Vorlesezeit: Geschichten lauschen
und kreativ sein

Samstag, 16. November 2013
10.30 - 12 Uhr

Mit Sonja Marschalek
Und Rosina Reimann

Für Kinder ab 4 Jahren
und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich!

Bundesweiter Vorlesetag

Freitag, 15. November, 16 Uhr

Die Stadtbibliothek ist dabei! Am bundesweiten Vorlesetag wollen auch wir verzaubern, begeistern und Lesefreude bereiten. Dafür haben wir ein ganz besonderes Buch zur Präsentation ausgewählt:

**„Suppe satt, es war einmal“:
ein märchenhaftes Kamishibai-Erzähltheater**

Die außergewöhnliche Zähmung der Wölfe gelingt der kleinen Mathilda durch ein einfaches Geheimrezept: Linsensuppe und schöne Geschichten.

Für Kinder ab 5 Jahren

Anmeldung unter Tel:101-207

Volkshochschule

VHS Aktuell

Eine Auswahl unserer Kurse, die demnächst beginnen:

"Allerlei aus Papier und Kleister..." - Workshop für Kinder von 5 bis 7 Jahren (J0882) dienstags, 14.30 bis 16.00 Uhr, 4 Termine ab 19.11.

Kochkurs: Klassische asiatische Küche (G0535) Dienstag, 19.11. und Dienstag, 26.11., jeweils von 18 bis 22 Uhr, in der Küche der Wilhelm-Lorenz-Realschule

Gekonnt Nein sagen! (B0651) Samstag, 09.11. von 14:00 - 17:15 Uhr

Textverarbeitung Word 2010 Grundkurs (B0742) 5 Vormittage, 11. - 15.11. Montag - Freitag, 09 - 12:00 Uhr

Sitzungen effizient gestalten (B0672)- das ist kein Hexenwerk - Donnerstag, 14.11. von 18:30 - 21:00 Uhr

Der aktuelle Knigge für alle Lebenslagen (B0642) Mittwoch, 20.11. von 18:45 - 21:45 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de, Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Schulen Fortbildung

Schulprojekt "Klasse! Wir singen" (Termine)



Dieses bundesweite Schulprojekt "Klasse! Wir singen" ist in Ettlingen angekommen durch gezielte Verteilung von Faltblättern an Lehrer beim Marktfest sowie durch gezielte Informationen der Schulleiter im September. Zunächst richtet sich das Schulprojekt "Klasse! Wir singen" an Lehrer und Schüler der Klassen eins bis sieben, die interessiert und bereit sind, an dem großen Sängerkonzert in der Porschearena Stuttgart teilzunehmen. Wohlgermerkt, dieses Pro-

jekt wendet sich nicht nur an Musiklehrer, sondern ausdrücklich an **alle** Lehrer. Gute Anleitungen, die zeigen, wie einfach das geht, werden bereitgestellt. Zum Projekt folgende Termine:

Informationsveranstaltung

Der Projektleiter: Singen e.V., lädt interessierte Lehrer zu einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, 21. November ab 16.30 Uhr in die Porschearena nach Stuttgart ein. Um Anmeldung unter: schulung@Klasse-wir-singen.de, wird gebeten.

Anmeldeschluss:

Am 11. April 2014 (Freitag) ist Anmeldeschluss für die Teilnahme von Schulklassen der Stufen eins bis sieben beim baden-württembergischen Sängerkonzert in der Porschearena Stuttgart. Lehrer können ihre Klassen ab sofort unter www.klasse-wir-singen.de anmelden.

Das große Sängerkonzert

Dieses Sängerkonzert findet am Samstag und Sonntag, 5. und 6. Juli 2014 in der Porschearena Stuttgart statt.

Ausführliche aktuelle Informationen darüber können sich Lehrer und interessierte Eltern aus dem Internet herunterladen, siehe obige Internetanschriften. Außerdem hält Joachim Marcks, Hohewiesenstraße 61, Ettlingen-West, Telefon: -536948, Informationen (Faltblätter, Plakate, CD, DVD, Hemden, Liederbücher), bereit.

Thiebauthschule

Der kleine Ritter Trenk

Am Donnerstag vor den Herbstferien durften die Zweitklässler der Thiebauthschule in der Stadtbibliothek das Theaterstück „Der kleine Ritter Trenk“ anschauen, das von der Theatergruppe „Blinklichter“ aufgeführt wurde. Der folgende Bericht stammt von Stella, Raul, Colin D., Klara, Julian und Lilly aus der Klasse 2a:

Die Bauernfamilie Taubenschlag gehörte dem Ritter Werthold. Sie war sehr arm und wohnte in einer baufälligen Strohhütte mit einem großen Loch im Dach, "leibeigen geboren, leibeigen gestorben, leibeigen ein ganzes Leben lang". Ritter Werthold kam am späten Abend zur Familie Tausendschlag, um seine Abgaben abzuholen. Doch die arme Familie hatte nichts, außer ein kleines Ferkel als Haustier und eine Wassersuppe. Deshalb musste Vater Taubenschlag ins Gefängnis. Sohn Trenk hatte eine Idee, um die Familie zu retten: Wenn nämlich ein Bauer ausreißt und ein ganzes Jahr durchhält, ohne seinem Ritter in die Quere zu kommen, ist er frei. Trenk ging in die Stadt und wollte Arbeit finden. Durch einen Tausch mit dem Jungen Zink hatte Trenk die Möglichkeit, sich einzuschummeln und zum Ritter ausgebildet zu werden. Er durfte bei Ritter Hans von Hohenlob, der auch dicker Hans hieß, und seiner Tochter Tekla

wohnen. Trenk und Tekla werden Freunde und Tekla lernt heimlich von Trenk alles, was ein Ritter braucht: mit dem Schwert kämpfen, reiten und mit der Lanze umgehen.

Durch einen Trick gelang es dem mutigen Trenk, den bösen Ritter Werthold bei einem Turnier zu besiegen. Nun hatte er einen Wunsch frei. Er wünschte sich, dass alle Bauern frei sein sollen und damit auch seine Familie, "leibeigen geboren, frei gestorben, frei ein ganzes Leben lang". Das Theaterstück war supertoll und Jonathan (als Trenk) und Nele (als Tekla) durften zum Schluss sogar den bösen Ritter Werthold besiegen. Vielen Dank der Theatergruppe "Blinklichter" und natürlich der Stadtbibliothek, die uns zu diesem schönen Theaterstück eingeladen hat.

Pestalozzischeule

Lernmaterialien für die Grundschule



Nachdem ab diesem Schuljahr jede Grundschulklasse von einer ausgebildeten Montessorilehrkraft unterrichtet wird, hat die Schule - mit großzügiger finanzieller Unterstützung durch den Montessoriverein Ettlingen - eine ganze Reihe hochwertiger Lernmaterialien angeschafft. Vor allem für die Bereiche Mathematik und Geometrie wurden Materialien im Gesamtwert von etwa 5000 € bestellt, mit denen unsere Schüler handelnd lernen werden.

An dieser Stelle herzlichen Dank an den Montessoriverein Ettlingen, ohne den diese Anschaffungen so schnell und in diesem Umfang nicht möglich gewesen wären.

Förderverein der Gartenschule mit Schulkindergarten e.V.

Spende Flohmarktteam - der Förderverein sagt Danke!

In den letzten Tagen erhielten wir vom Flohmarktteam Völkersbach eine Spende in Höhe von 200 Euro und wir freuen uns sehr darüber.

Der Flohmarkt Völkersbach ist schon Tradition und über Völkersbach hinaus bekannt. Zwei Mal jährlich veranstalten Ehrenamtliche diesen Flohmarkt rund um das Kind. Der Erlös kommt verschiedenen Einrichtungen für Kinder zugute, und dieses Mal kamen wir in den Genuss einer Spende.

Wir als Förderverein der Gartenschule mit Schulkindergarten Ettlingen e.V. machen es uns zur Aufgabe, die Schule für geistig behinderte Kinder und Jugendliche des Landkreises Karlsruhe und den angeschlossenen Schulkindergarten tatkräftig und finanziell zu unterstützen. Hilfe und Unterstützung finden auf die unterschiedlichste Weise statt, unter anderem Zuschuss bei Landschulaufenthalten, Organisation und finanzielle Förderung einer Turngruppe, Ferienbetreuung und einwöchige Sommerfreizeit. Auch finanzieren wir einen eigenen Schulbus.

Als kleiner Förderverein sind wir, neben den Mitgliedsbeiträgen, auf Spenden angewiesen. Deshalb freuen wir uns sehr über die Spende und der damit verbundenen Bereitschaft zur Unterstützung. An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich dafür bedanken. Es ist einfach schön, dass es Menschen gibt, die sich ehrenamtlich für andere einsetzen. Durch diese finanzielle Hilfe ist es uns weiterhin möglich, den Kindern und deren Familien, der Schule und des Schulkindergartens zur Seite zu stehen.

Zukünftige Grundschule SYSTEMA – stellt Lernkultur vor

Menschen wollen vom ersten Lebenstag an das lernen, was sie in ihrer Entwicklung weiterbringt. Genauso verhält es sich, wenn Kinder auf die Schule zugehen. Zumeist bringen sie großes Interesse und eine Begeisterungsfähigkeit für viele Themen mit. Daran knüpft die SYSTEMA mit ihrer Schulpraxis an.

Wie kann man sich nun einen Tag in dieser Schule vorstellen? Zwei Lernzeiten am Vormittag bieten Kindern die Möglichkeit, in längeren Zeiteinheiten ohne Unterbrechung und im eigenen Tempo zu arbeiten. In der ersten Lernzeit werden abwechselnd die Basiskompetenzen in Lesen, Schreiben und Rechnen erlernt. Bei besonderem Interesse oder auch besonderem Bedarf an Unterstützung können eigene Schwerpunkte gesetzt werden. Die zweite, ebenso ausgedehnte Lernzeit ist eine der Besonderheiten der SYSTEMA: Hier treffen sich Kinder und Lernbegleiter zu verschiedenen Forschungsfragen. Diese beinhalten Angebote durch Lernbegleiter, weitere Themen des Bildungsplanes, aber eben auch Fragen und Spezialgebiete, die die Kinder entwickeln. Weitere Angebote im musischen und sportlichen Bereich folgen nach dem Mittagessen. In einer Lernkultur, die darauf basiert, Kindern Vertrauen und Wertschätzung entgegen zu bringen, ist es selbstverständlich, an der Begeisterung des Einzelnen anzusetzen, diese zu unterstützen und somit ein motiviertes Lernen für ein ganzes Schulleben zu ermöglichen. Wenn Sie sich dafür interessieren, wie die SYSTEMA dies einlösen und

gleichzeitig den Bildungsplan umsetzen will, so besuchen Sie uns doch an unserem nächsten Infoabend. ACHTUNG geänderter Termin: 9. Dezember, 20 Uhr, Karl-Still-Haus (AWO), Im Ferning 8. info@freie-schule-ettlingen.de Forschendes Lernen Gruppe Kompetenzen Termin 9.12.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses ist am

Dienstag, 12.11.2013, 17:30 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen. Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Investitionskostenzuschuss zur Förderung von Maßnahmen in Kindertageseinrichtungen - Entscheidung über die Gewährung einer Zuwendung für die Ersatzbeschaffung der Heizung in der Kindertagesstätte Sternenzelt
2. Sonstige Bekanntgaben - ohne Vorlage
3. Anfragen der Gemeinderäte - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik ist am

Mittwoch, 13.11.2013, 17:30 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen. Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Johann-Peter-Hebel-Schule im Stadtteil Schöllbronn - Neubau eines fünfgruppigen Kindergartens/-krippe - Vergabe der Bauleistungen Fenster mit Außentüren und Flachdach mit Begrünung
2. Sonstige Bekanntgaben - ohne Vorlage
3. Anfragen der Gemeinderäte - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Mitteilungen anderer Ämter

Die Arbeitslosenquote sank auf 2,9 %.

Im Laufe des Monats Oktober ist die Zahl arbeitsloser Menschen im Bezirk der Arbeitsagentur Ettlingen um 105 auf 1325 zurückgegangen. Damit verminderte sich die Arbeitslosenquote – bezogen auf die zivilen Erwerbspersonen – auf 2,9 %, wie vor einem Jahr.

„Die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt war im Oktober von hoher Dynamik gekennzeichnet. Meldeten sich zwar 419 Personen neu oder erneut arbeitslos konnten gleichzeitig 511 Personen ihre Arbeitslosigkeit vermindern. Erstmals seit Dezember 2012 wurde bei der Arbeitslosenquote die Marke von 3,0 unterschritten“, betonte Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit Ettlingen bei der Vorstellung der neuesten Zahlen. „Besonders erfreulich ist die Entwicklung bei den jugendlichen Arbeitslosen unter 25 Jahren hier ist ein erneuter deutlicher Rückgang um 61 oder 38,6 % auf jetzt 97 Personen zu verzeichnen. Im Rechtskreis SGB II (Arbeitslosengeld II) sind sogar nur 23 Jugendliche als arbeitslos registriert“, so Karle weiter.

Im Oktober waren 616 Frauen und 709 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 235 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, 379 hatten das 55. Lebensjahr vollendet, 316 waren länger als 1 Jahr arbeitslos. Die Zahl arbeitsloser Schwerbehinderter sank um 9 auf 99.

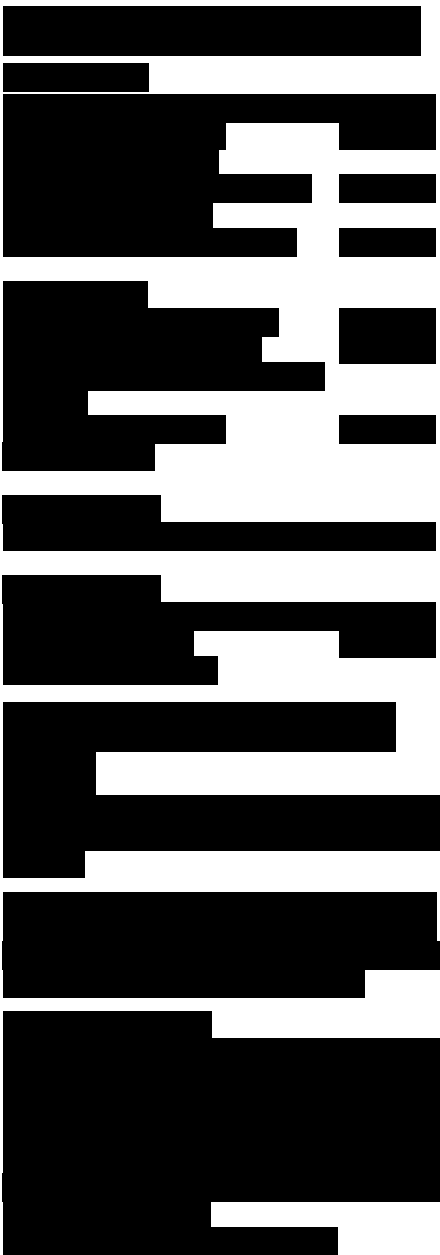
Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 2,9 % weiterhin die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt und Landkreis Karlsruhe auf. Die Arbeitslosenquote betragen für den Bezirk Waghäusel 3,1 %, für Bruchsal 3,5 %, für Bretten 3,9 % und für den Stadtbezirk Karlsruhe mit umliegenden Gemeinden 4,0 %. Unter den 1325 Arbeitslosen waren 801 Bezieher von Arbeitslosengeld I (60,45 %), 524 (39,55 %) sind dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen.

Ihren Wohnsitz in Ettlingen hatten 645, darunter 278 Menschen, die Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhalten. In Malsch waren es 223 (75), in Marxzell 77 (32), in Karlsbad 229 (87) und in Waldbronn 151 (52) Arbeitslose.

Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 141 neue Arbeitsstellen. Seit Januar gingen 1521 Arbeitsstellen ein. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 229 (13,1 %).

Das Gesamtangebot an offenen Stellen lag am Monatsende bei 406.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf

der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0721 19222 zu erfragen.

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr für Großtiere Dr. Dittus, Lauschiger Weg 2, Khe-Rüppurr, Tel. 0721/886141, mobil 0172/7246866

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 7. November

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, Langensteinbach
Bären-Apotheke, Brückstraße 5, 0721 460707, Berghausen

Freitag, 8. November

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart
Heynlin-Apotheke, Königsbacher Straße 26, 07232 311136, Königsbach-Stein

Samstag, 9. November

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt
Sonnen-Apotheke, Pfinzstraße 10, 07240 8046, Söllingen

Sonntag, 10. November

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach

Montag, 11. November

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Telefon 719440, Kernstadt
Pfinzgau-Apotheke, Hauptstraße 25, 07232 70588, Wilferdingen

Dienstag, 12. November

Erbprinz-Apotheke, Schillerstraße, Tel. 1 21 33, Kernstadt
Apotheke Melder, Hauptstraße 58, 07232 71070, Wilferdingen

Mittwoch, 13. November

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West
Kur-Apotheke, Kurpromenade 31, 07083 92570 Bad Herrenalb
Schloss-Apotheke, Bahnhofstraße 33, 07232 30020, Königsbach

Donnerstag, 14. November

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt
Rathaus-Apotheke, Karlsruher Straße 86, 0721 9463737, Berghausen

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter Telefon 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon,

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kaiserallee 109, Karlsruhe, Telefon 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen,

Amt für Jugend, Familie und Senioren Telefon 101-509

Diakonisches Werk,

Pforzheimer Str. 31, Telefon 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Telefon 0721 9367654, Kriegsstr. 23-25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis

Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Telefon 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität:

Telefon 101-777 oder 338-777

Erdgas: Telefon 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

Telefon 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Telefon 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engemann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe im Begegnungszentrum am Klosterle, Klostergasse 1, Beratung rund um die Versorgung im Alter und Pflege, Ansprechpartnerin Sabrina Menze, Tel. 07243-101-546, mobil 0160 7077566, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, www.landratsamt-karlsruhe.de, Sprechzeiten: Montag-Mittwoch 10-13 Uhr, Donnerstag 11-13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr sowie Freitag 10-13 Uhr und 14.30-17 Uhr

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V. www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.
Demenzgruppen: stundenweise Betreuung, Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung.

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, Internet www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 bis 18 Uhr, Tel. 0172 7680116 **ab 8. November 14 bis 17 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeinde-

krankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.
Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

MANO Pflorgeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, Telefon 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480
AWO Ettlingen Essen auf Rädern, Informationen beim AWO-Versorgungszentrum, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 766900

Essen auf Rädern:
Nähere Informationen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Mittelkerker Straße 4, Tel. 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, Tel. 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-509, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung des DRK Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle beim Diakonischen Werk, Information und Terminabsprachen Tel. 07243 54 95 0, Fax: 54 95 99, Pforzheimer Straße 31.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung:

Caritasverband Ettlingen Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung unter 07243 515-0

Diakonisches Werk Ettlingen, rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung Telefon 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. Eperner Str. 34;

Achtung neue Nummer: 07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45, E-Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Mano Pflorgeteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk, Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-389

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Telefon 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 9., und Sonntag, 10. November

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe, gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe zum Patrozinium mitgestaltet vom Kirchenchor, „Orgel Solomesse in C-Dur“, KV 259, von W. A. Mozart

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Pfarrei St. Josef Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

Pfarrei St. Dionysius Ettlingenweier

Sonntag 10 Uhr Sonntagmesse

Pfarrei St. Wendelin Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Jugendgottesdienst; Gottesdienst; Kinderkirche im Pfarrsaal

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach

Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Pfarrei St. Antonius Spessart

Sonntag 9.45 Uhr Eucharistiefeier; 9.45 Uhr Kinderkirche im Untergeschoss

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche Ettlingen-West

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Kira Busch-Wagner; Kirchenkaffee

Johannespfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche, Pfarrerin Uta Engelmann; 10 Uhr Kindergottesdienst, Caspar-Hedio-Haus, Team; 11.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Stephanus-Stift, Gemeinmediakon J. Samlenski

Dienstag, 12. November, 18 Uhr Martingottesdienst in der Johanneskirche

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung im Gemeindezentrum Dieselstraße 52 (Eingang Ottostraße).

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Freitag, 8. November, 19 Uhr

Kath. Frauengemeinschaft - kfd: Mitgliederversammlung und Beisammensein der Mitglieder anlässlich des 110-jährigen Jubiläums -

Beginn um 18 Uhr mit einem Gottesdienst in der Herz Jesu-Kirche

Montag, 11. November, 20 Uhr Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

Dienstag, 12. November, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Israel und Palästina“; 20 Uhr Wege Erwachsenen Glaubens, Thema: „Das Sakrament der Firmung“. Die Bedeutung des Heiligen Geistes in Zeiten von Facebook, Smartphone und Internet,

Leitung: Adrian Dieterle, Pastoralreferent
Donnerstag, 14. November, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Nanomaterialien - oder wie Zwerge unser Leben gestalten (können)“; 14:30 Uhr „Spurensuche - Gottesspuren im Alltag“. Die ältere Generation geht gemeinsam einen geistlichen Weg; 15 Uhr Anmeldung zur Erstkommunion 2014

Pfarrei St. Martin

Freitag, 8. November,

18:30 Uhr Jugendcafé

Dienstag, 12. November, 14:30 Uhr Gemeinschaft der Ältergewordenen: „Wir feiern Patrozinium“; 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Helga Micken, Tel. 53 54 45

Pfarrei Liebfrauen

Montag, 11. November, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Dienstag, 12. November, 15 Uhr Anmeldung zur Erstkommunion 2014

Luthergemeinde

Donnerstag, 7. November,

20 Uhr Abendtreff

„Wie verrückt – spielen“, der etwas andere Spieleabend Gemeindezentrum Bruchhausen

Mittwoch, 13. November, 18 Uhr Frauenkreis Gemeindehaus Liebfrauen

Pauluspfarrei

Montag, 11. November 18 Uhr im Pauluszimmer. Frauengesprächskreis „Kuppeln – Faszination des Erhabenen“

Dr. Ursula Sommer stellt Bilder von Kuppeln der schönsten Kirchen und anderen Gebäuden aus vielen Ländern vor

Dienstag, 12. November, 19.50 Uhr Gesprächsgruppe Feierabend im Emporezimmer, Filmabend

Donnerstag, 14. November, 19.45 Uhr Bibelgespräch im Pauluszimmer

Freitag, 15. November 19.30 Uhr, Klezmerkonzert Kirchsaal Jiddische Facetten – „Shejne shtikl – geshpilt, gesungn un erzelt“

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52

Samstag, 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB von 14 - 18 Jahren

Mittwoch, 10 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe miniMAX für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren,

14:30 Uhr, 14-täglich TaM (Treff am Mittwoch) für Menschen fortgeschritteneren Alters im Gemeindezentrum,

Kontakt:

Karl-Heinz Lehmann 07243 606509, 17.30 bis 19 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen von 8 bis 12 Jahren,

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Freitag im Monat); 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

Montag 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich, ungerade KW)

Mittwoch 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 Uhr Krabbelgruppe 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelkreis 17-18.30 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Montag/Monat,

9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-täglich), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag (14-täglich), 18 Uhr Jugendkreis (Teens 14-18 Jahre)

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herzliche Einladung zum Patrozinium in St. Martin

Am Samstag, 9. November, feiert die Pfarrei St. Martin ihr Patroziniumsfest. Der Gottesdienst um 18:30 Uhr wird mitgestaltet vom Kirchenchor mit der „Orgel Solomesse in C-Dur“, KV 259, von W. A. Mozart. Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst laden wir ein zu einem gemütlichen Abend im Martinshof. Bei Wienerle und einem guten Glas Wein, Bier oder Saft wollen wir den Abend ausklingen lassen. Dazu sind alle willkommen.

Mozart Requiem in der Herz Jesu-Kirche Ettlingen

Die Chöre der Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt haben sich zusammengetan, um eines der bekanntesten Werke Mozarts, sein Requiem, am Sonntag, 17. November, 17 Uhr, in der Herz Jesu-Kirche in Ettlingen gemeinsam aufzuführen. Der Chor setzt sich zusammen aus den Sängern des Kirchenchores St. Martin, dem Kirchenchor Herz Jesu, dem Vokalensemble Herz Jesu sowie aus der Dienstagsgruppe 2 des Kinder- und Jugendchores der Herz Jesu-Gemeinde und umfasst etwa 100 Sänger.

Die schon mehrfach in Ettlingen präsentierte „Russische Kammerphilharmonie“ wird den Orchesterpart übernehmen, Bezirkskantor Mathias Kohlmann aus Pforzheim den Orgelpart. Die Leitung hat der Ettlinger Kirchenmusiker Bruno Hamm. Als Mozart im Jahre 1791 starb, hinterließ er sein „Requiem“ nur als Fragment. Da es sich um

eine Auftragskomposition handelte, veranlasste bereits seine Witwe Constanze eine Vervollständigung des Werkes durch Mozarts Schüler Franz Xaver Süßmayr. Diese Ergänzungen waren jedoch von Anfang an umstritten, denn die durch Süßmayr komponierten oder ergänzten Teile weisen eine Fülle satztechnischer Fehler sowie eine nicht mit dem mozartschen Duktus vereinbarte Tonsprache auf. Im Jahre 1996 legte Robert D. Levin eine neue Bearbeitung des Werkes vor, die selbstverständlich die originalen Teile Mozarts beibehält und die Fehler der Süßmayrschen Fassung korrigiert. Diese Fassung wird nun zum ersten Mal in Ettlingen erklingen.

**Bibelkreis Feldmann-Leben -
Öfter mal was Neues!**

Im November wollen wir einmal eine andere Art kennenlernen, der Bibel näher zu kommen: den sogenannten Bibliolog. Diese Methode möchte biblische Texte mit Leichtigkeit und auch Spaß lebendig werden lassen und eröffnet manchmal völlig neue Blickwinkel. Dabei sind keine theologischen Kenntnisse erforderlich, nur die Neugier und Bereitschaft, einmal etwas Neues kennenlernen zu wollen. Carin Tessen wird uns diese spannende Methode näherbringen. Dazu erbitten wir eine Anmeldung bis zum **22. November** unter (07243) 21 72 17 oder c.leben@gmx.de

Termin:

**Mittwoch, 27. November, 20 Uhr,
Gemeindezentrum Herz Jesu**

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

St. Josef, Bruchhausen

Am Sonntag, 10. November gestaltet der Musikverein Bruchhausen die Sonntagabendmesse um 18 Uhr in Bruchhausen, St. Josef., musikalisch. Der Musikverein gedenkt in diesem Gottesdienst besonders seinen verstorbenen Mitgliedern: Franz Ott, Werne Deku, Anni Strohmeyer, Elsa Schöck, Theodor Werner, Christian Jung, Willi Eger, Otto Heinz, Reinhold Melzer, Otto Armbruster.

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd und
Luthergemeinde:**

**Einladung zur langen Taizé-Nacht
am 16. November 2013**

von 19 bis 23 Uhr in der Kleinen
Kirche Bruchhausen

„Gemeinschaft mit Gott“

Diesem Gedanken wollen wir in Gebeten, Liedern, Stille, und Symbolen nachspüren.

Die Nacht beginnt mit einer Taizé-Andacht im üblichen Stil. Daran schließen sich verschiedene offene Phasen an, die nach eigenen Bedürfnissen länger oder kürzer mitgefeiert werden können.

Zu jeder vollen Stunde beginnt eine inhaltliche Einheit zum jeweiligen Schwerpunkt:

der dreieinige Gott, Vater, Jesus Christus, Heiliger Geist

**Evangelische Kirchengemeinde
Ettlingen**

Kleidersammlung für Bethel 2013

Auch in diesem Jahr führen die von Bodelschwingh'schen Anstalten Bethel in Ettlingen eine Kleidersammlung durch. Gesammelt werden: **Tragbare, gut erhaltene** Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten. **Nicht** in die Sammlung gehören Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Kleiderspenden für Bethel werden sortiert und verkauft, teilweise in Bethel selbst. Der Erlös wird für die vielfältigen diakonischen Aufgaben Bethels verwendet. In den Verkauf können nur wirklich tragbare Sachen gegeben werden. Kleidung in schlechter Qualität muss teuer entsorgt werden, wodurch hohe Kosten entstehen. Bitte spenden Sie deshalb nur wirklich tragbare Kleidung, die Sie evtl. auch noch selber tragen würden, wenn Sie sie geschenkt bekämen.

Bitte benutzen Sie die Kleidersäcke, die Bethel direkt zur Verfügung gestellt hat. Sie liegen ab Ende Oktober in den Gemeindehäusern und den Kirchen zur Abholung bereit.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen die von Bodelschwingh'schen Anstalten Bethel und die Evang. Kirchengemeinde Ettlingen.

In der Zeit vom **11. bis 16.11.** sind folgende Abgabestellen eingerichtet:

- Johannes-Pfarrei: von 8 bis 17 Uhr, unter den Arkaden des Caspar-Hedio-Hauses, Albstr. 43
- Paulus-Pfarrei: wegen der Kindergarten-Baustelle in diesem Jahr keine Sammlung
- Luther-Pfarrei: von 8 bis 17 Uhr, Gemeindegarage Meistersinger-/Ecke Nibelungenstraße, linkes Tor

Luthergemeinde

Wahlunterlagen noch nicht da?

Die Unterlagen zur Kirchenwahl sind Ende Oktober versandt worden. Sollten Ihnen die Briefwahlunterlagen nicht bis spätestens 11. November zugegangen sein, bitten wir Sie, sich umgehend mit dem Gemeindevwahlschuss bzw. dem Evangelischen Pfarramt, Meistersingerstraße 1, 9688 (AB) in Verbindung zu setzen.

Krippenspiel – eure Mitwirkung ist gefragt!

Auch in diesem Jahr soll es an Heiligabend um 16 Uhr wieder ein Krippenspiel im Evangelischen Gemeindezentrum in Bruchhausen geben. Dazu laden wir alle Kinder im Alter von der 1. bis zur 7. Klasse ein, die gerne mitmachen möchten.

Das erste Treffen zur Vorstellung des Stückes und zum Verteilen der Rollen wird am **Freitag, 22. November, um 16 Uhr** im Ev. Gemeindezentrum in Bruchhausen sein. Die Proben finden an den folgenden Freitagen um 16 Uhr statt.

Die Hauptprobe wird voraussichtlich am **Samstag, 21.12.** ab 10 Uhr sein. Anmeldungen bitte im Pfarramt (Tel: 9688, auch AB) bei Frau Bornkamm-Maaßen oder bei Frau Krahn, Tel: 98218 oder per e-mail: Friederike.Bornkamm-Maassen@kbz.ekiba.de rossikrahn@gmx.de

Für **Familien mit Kleinkindern** soll es um **14.30 h** in der Christvesper wieder ein „**kleines**“ Krippenspiel geben. Größere und kleinere Kinder, die gerne bei einem elementaren Spiel für die aller kleinsten in der Gemeinde mitmachen möchten, sind hier richtig. Wir treffen uns zu den Proben donnerstags von 16.00 – 16.45 h im Gemeindezentrum Bruchhausen. Der erste Treffpunkt ist am **Donnerstag, 15. November um 16 Uhr** im Gemeindezentrum.

Anmeldung bei Friederike.Bornkamm-Maassen@kbz.ekiba.de oder per Telefon (9688; AB).

**Veranstaltungen
Termine**

Ausstellungen:

Bis 18. Mai, Mi-So: 11 – 18 Uhr
Das lässt ja tief blicken ... der Stadtgeschichte auf der Spur. Mitmach-Ausstellung für die ganze Familie im Museum Infos 07243 101-273

Bis 3. November, Mi-So: 11 – 18 Uhr
Gustav Kampmann (1859-1917) - Druckgrafik, Studioausstellung
Museum

Bis 14. Dezember, Di, Do, Fr 12 - 18 Uhr, Mi 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr
Bilder zwischen Büchern, Malerei – Collage – Spraypaint, Ausstellung von Ingeborg Parma-Block, Telefon: 07243 101-207 | stadtbibliothek@ettlingen.de www.stadtbibliothek-ettlingen.de Stadtbibliothek, Obere Zwingerstraße 12

Bis 2. Februar, Mi-So: 11 – 18 Uhr
Von Biedermeier bis Barbie – Puppenstuben, Kaufläden, Puppenküchen Museum

9.11. bis 14.12., Mi-Sa:15 – 18 Uhr, So: 11 – 18 Uhr Ausstellung: Dialog[E] Kunstverein Wilhelmshöhe. Am 1.12. ab 14 Uhr Führung mit Künstlergespräch, anschließend Kaffee und Kuchen. Ausstellungseröffnung: 8.11./ 20 Uhr, Eintritt frei,

12.11. bis 3. Januar, Mo–Do: 7:30 – 16:30 Uhr, Fr: 7:30 – 12:30 Uhr "…und dann waren alle weg." - Die Deportation der Juden. Die Ausstellung behandelt die Deportation der Ettlinger Juden. Eintritt frei! Stadtarchiv und Paulusgemeinde im Rathaus

Veranstaltungen:

Freitag, 8. November,
19 Uhr „**SCHÖNER WOHNEN**“ - nicht ganz gewöhnliche Häuser- und Toscana- Aquarelle. Freundeskreis KUNST ohne RAUM Im Loh 11, Schöllbronn. Weiterer Termin: 22. November

20 Uhr **Ausstellungseröffnung: Dialog [E]** Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen

20 Uhr **Krimi-Wein-Lesung: Spanischer Abend mit Johannes Huckle** und Weinkostproben aus Iberien vom Weinhandelshaus Wein&Vinos. Karten 10 € (inkl. 1 Getränk), Tel. 07243 101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de
Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12
20:30 Uhr **Peter Lehels Wildcard.** Besetzung wird kurz vor dem Konzert bekannt gegeben, Eintritt 16 € // erm. 11 € (Mitglieder, Schüler, Studenten), Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Birdland59

Samstag, 9. November,
ab 10 Uhr **Die Hochzeitstage im Schloss** in der Schlossgardenhalle an beiden Tagen jeweils 2 attraktive Modenschauen. Eventagentur Rauch. Weiterer Termin: 10. November

18 Uhr **Jugendkreis** Treffen für junge Leute im Alter von 13 - 18 Jahre. Christliche Gemeinde, Zeppelinstraße 3
ab 19:30 Uhr **5. Ettlinger Folknacht.** Tanzkurs am 9. November von 14 bis 17 Uhr im Bürgerkeller der Stadthalle, Karten Stadtinformation 07243 101-380 und unter www.reservix.de Stadthalle
Sonntag, 10. November,
11 Uhr **Oos Brothers.** Frühschoppen im Vogelbräu, Eintritt frei!

15 Uhr **Der Zauberlehrling** frei nach J.W. v. Goethe, Theaterstück ab 5 Jahren, VVK: 7 € / 10 €, TK: 8 € / 11 € Familienkarte: VVK: 30 €, TK: 34 € Karten in der Stadtinformation www.reservix.de Stadthalle

Dienstag, 12. November,
9:30 Uhr **Israel und Palästina.** Referent: Georg Rammer, Psychologe, Karlsruhe. Anmeldung: Marion Winheller, Tel.: 07243 5148300
Fax: 07243 5148310
marion.winheller@web.de

Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu
19 Uhr **So funktioniert's: Rundgang durch die Stadtbibliothek** mit Diplom-Bibliothekarin Siglinde Taller.

Anmeldung unter 07243 101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

Mittwoch, 13. November,
19 Uhr Theaterstück "Es kommt nicht darauf an, wie alt man wird, sondern wie man alt wird" des Stephanus-Theaters30+, im Stephanus-Stift, Am Stadtbahnhof 4.

20 Uhr **Eine Weltreise mit Gewürzen.** Vortrag mit Bettina Matthaui, Eintritt: 18 €, Kartenreservierung: Tel.: 07243 14293
Vortrag inklusive Verkostung und Wein. Die Buchhandlung Schillingstraße 1
Donnerstag, 14. November,

9:30 Uhr **Nanomaterialien - oder wie Zwerge unser Leben gestalten (können).** Referentin: Dr. rer. Nat. Christiane Feldmann-Leben, Ettlingen. Anmeldung und Leitung: Dietrud Berg, Tel: 07243 12943 Fax: 07243 536906, Dietrud-Berg@t-online.de, Bildungswerk Pfarrzentrum Herz-Jesu

Wanderungen:

Freitag, 8. November,
18 Uhr **Nachtwanderung zum Bismarcktum für Groß und Klein** auf dem Panoramaweg bei Imbiss und Umtrunk den unvergleichlichen Blick zu genießen. Dauer: ca. 2,5 Stunden, Preis: Erwachsene 12 €, Kinder 7 €, Schwarzwald-Guide/ Friederike Stertz. Treffpunkt: Wasserreservoir Ende Bismarckstraße
Mittwoch, 13. November,

13:20 Uhr **Mittwochswanderung.** Heimatmuseum/ Heimatstube Waldbronn, Abfahrt: 13:33 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof, Gehzeit ca. 1,5 Stunden, leichte Streckenführung, Einkehr im Lindenbräu, Führung: Theo Jung NaturFreunde Ettlingen. Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr im Martinshof und jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle: Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295, täglich 7 bis 23 Uhr.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 7529 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, fällt aus am 31. Oktober
Ruth Baumann,
Tel. 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

Stillcafé in Ettlingen, jeden ersten und dritten Freitag des Monats,

10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen e.V., Erbprinz-Apothek, Mühlenstr. 27, 07243 12133

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkrankte-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe,
Sandra Feiningner 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 52 37 36. Homepage www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: mittwochs 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail: info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Stimmenhörer, Treffen an geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen:

Caritasverband Ettlingen 07243 515133